Staufenbiel

JTRATON

ANLEITUNG
/ MANUAL

Art.Nr.: 0314074 / 0314074P

DE

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Straton, einem leistungsfähigen Thermik-Segelflugmodell höchster Qualität.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung lediglich Vorschläge zum Bau des Modells darstellt. Außerdem sind in dieser Anleitung viele Bauschritte dargestellt, die bei der PNP Version des Modells nicht durchgeführt werden müssen, da sie schon ab Werk erledigt sind.

LESEN SIE BITTE VOR BAUBEGINN DIE ANLEITUNG SEHR SORGFÄLTIG KOMPLETT DURCH!

Technische Daten:

- Spannweite: 5000 mm
- Länge: 2250 mm
- Tragflächeninhalt: 165 dm^2
- Fluggewicht: 8700 g
- Profil: HQ/W-2,5/12 - 2,5/11 - 3/10,5

R/C Funktionen:

- Querruder
- Höhenruder
- Seitenruder
- Motor
- Wölbklappen

Für die Fertigstellung benötigtes Zubehör:

- Motor Dymond V-Max V50-XL
- Regler Dymond 80 - 100 A (sowie Antiblitzstecker)
- Servos Dymond D 7550 (6 Stück)
- BEC Dymond Switch BEC Power 5 A
- Akku Dymond 6S-7000
- Computer-Fernsteuerung mit min. 7 Kanälen
- 5 min Epoxy, 60min Epoxy (UHU Endfest 300), Sekundenkleber dünnflüssig, Schraubensicherung
- Diverses Werkzeug (Schraubendreher, Feile, Zangen, Bohrer etc., ~7 m Servokabel- und stecker

SICHERHEITSHINWEISE

DE

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfähigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen und Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von der Gustav Staufenbiel GmbH vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahmelesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwerere Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Dieses Modell ist kein Spielzeug! Sollten Sie mit einem elektrisch angetriebenen Modell keine Erfahrung haben, so wenden Sie sich bitte an erfahrene Modellflieger, die Sie unterstützen können. Es könnte zu Verletzungen kommen, wenn das Modell ohne Vorkenntnisse in Betrieb genommen wird. Denken Sie an Ihre Gesundheit und Sicherheit.

WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE

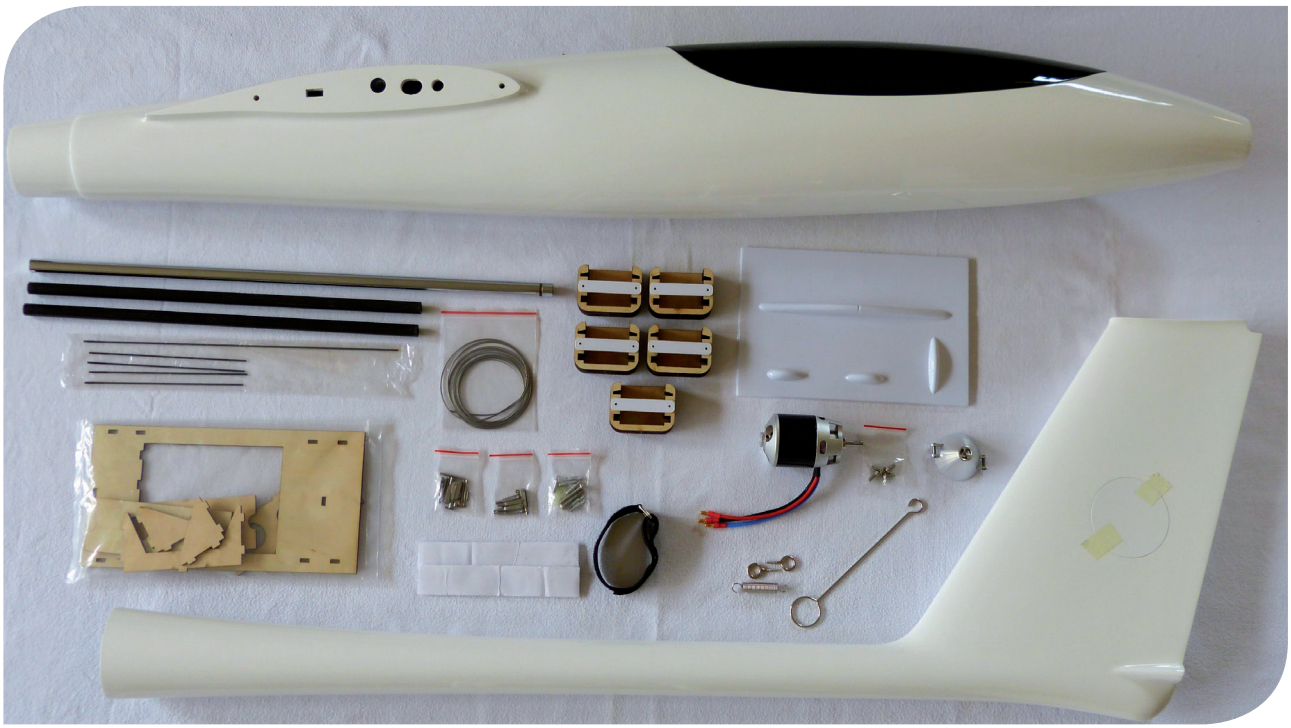
Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Anleitung und müssen sorgfältig aufbewahrt und im Falle einer Weitergabe an nachfolgende Benutzer mit ausgehändigt werden. Ferngesteuerte Modelle dürfen nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck eingesetzt werden. Ein Modell kann nur funktionstüchtig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältigst gebaut und montiert wurde. Unbedingt sind die Angaben zum Schwerpunkt und zu den Ruderausschlägen zu beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Fernsteuerung, dass die verwendete Frequenz frei ist. Erst dann einschalten! Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres Modells und Motors. Luftschrauben und generell alle sich drehende Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitungen im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von der Firma Staufenbiel nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Firma Staufenbiel keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaften Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung von der Firma Staufenbiel zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit leeren Senderbatterien.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus und entnehmen Sie diese nach Betrieb.
- Lassen Sie alle Teile des Modells abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Betreiben Sie das Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Halten Sie Ihr Modell immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigen Zubehör.
- Halten Sie Chemikalien, Kleinteile, elektronische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.

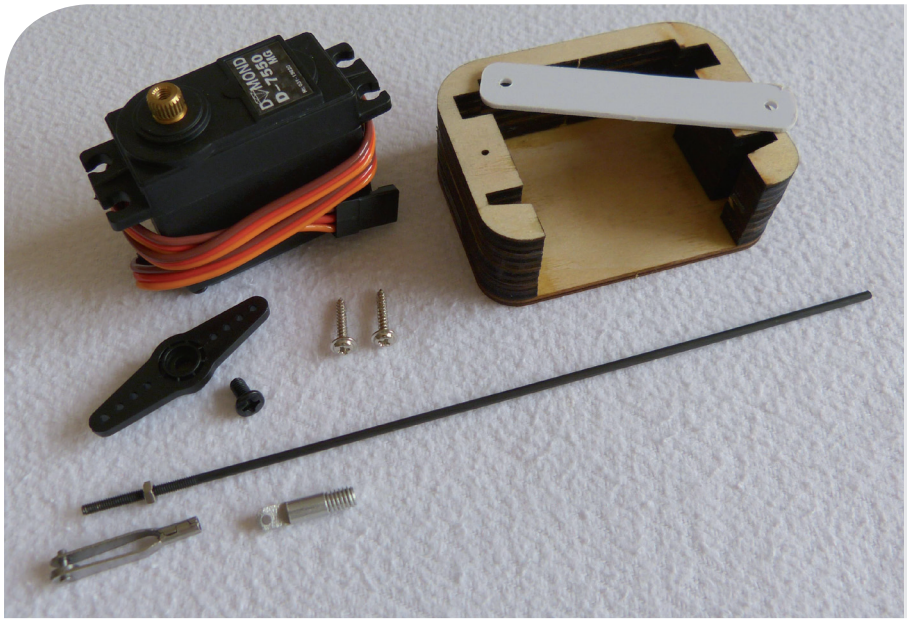
DE

Lieferumfang

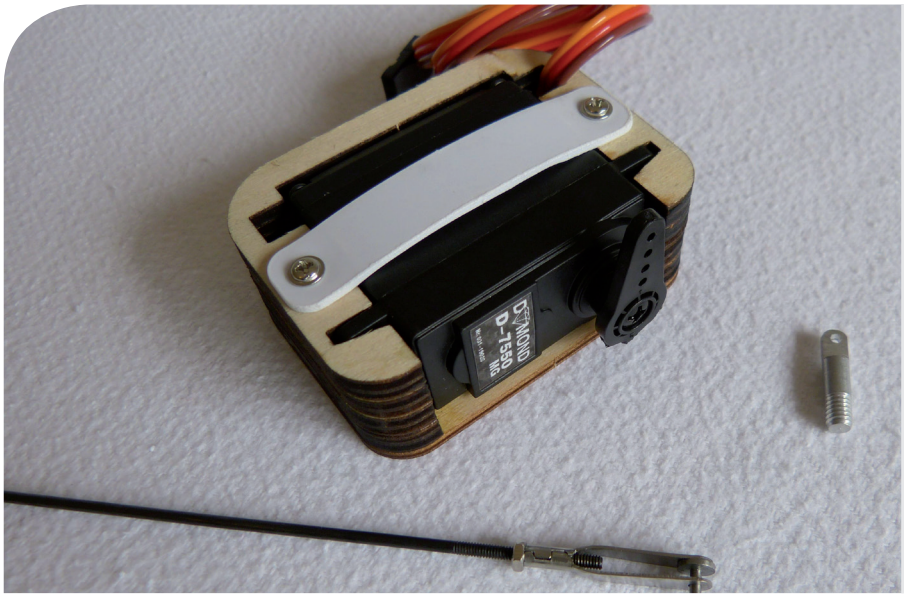


DE

Querruder



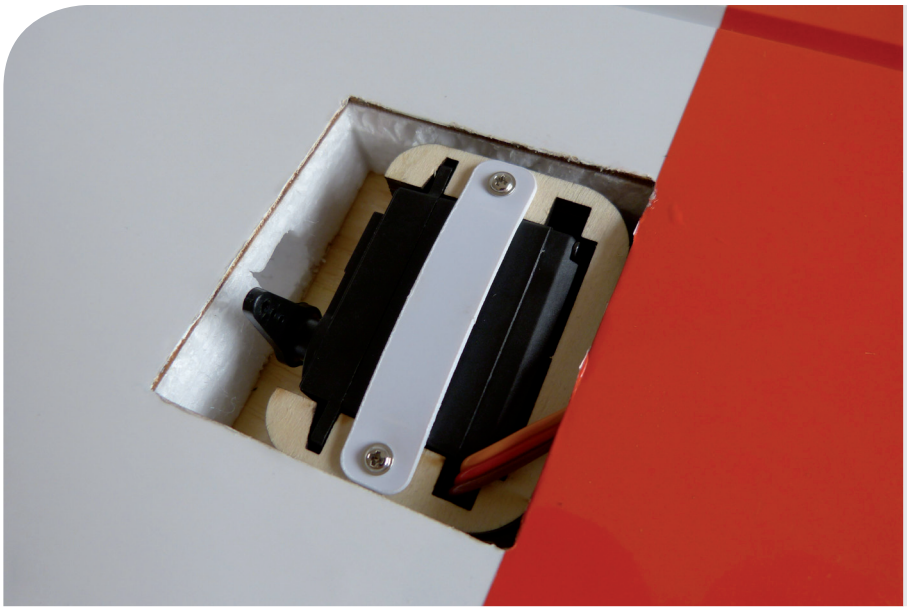
Legen Sie sich alle benötigten Teile zurecht. Die Ruderhörner für die Querruder sind etwa 10 mm länger als die übrigen! Verwenden Sie diese um eine optimale Anlenkung zu erreichen.



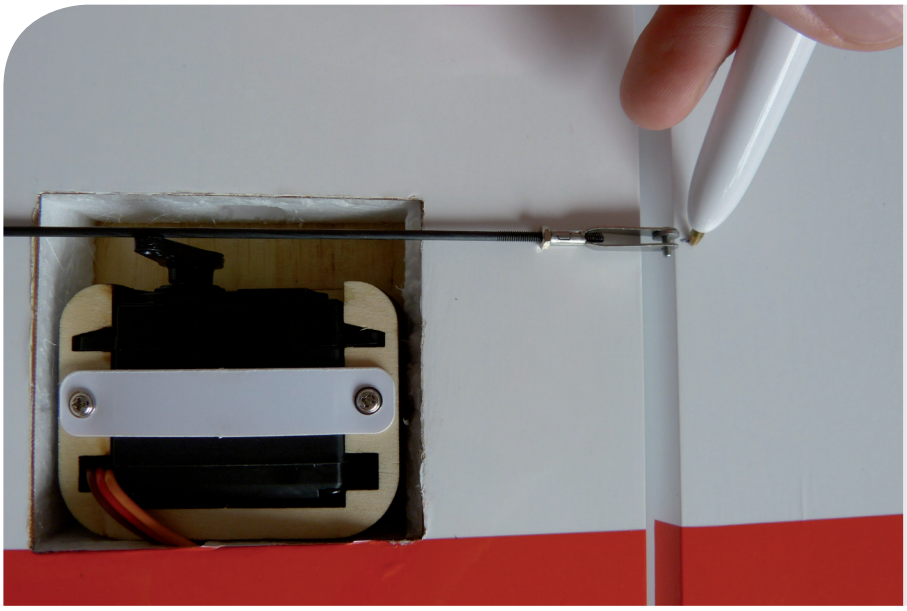
Mit einem Servotester das Servo auf Mitte stellen. Geben Sie nun wenig Schraubensicherung auf die Servoschraube und schrauben Sie den Servohebel rechtwinklig auf. Die nicht benötigte Seite abschneiden. Schrauben Sie das Servo in den Rahmen. Schrauben Sie eine Mutter und dann den Gabelkopf etwa zur Hälfte auf das Gestänge auf.

DE

Vor dem Verkleben den Servoschacht und den Servorahmen gründlich mit grobem Schleifpapier anrauhen und von Schleifstaub befreien.



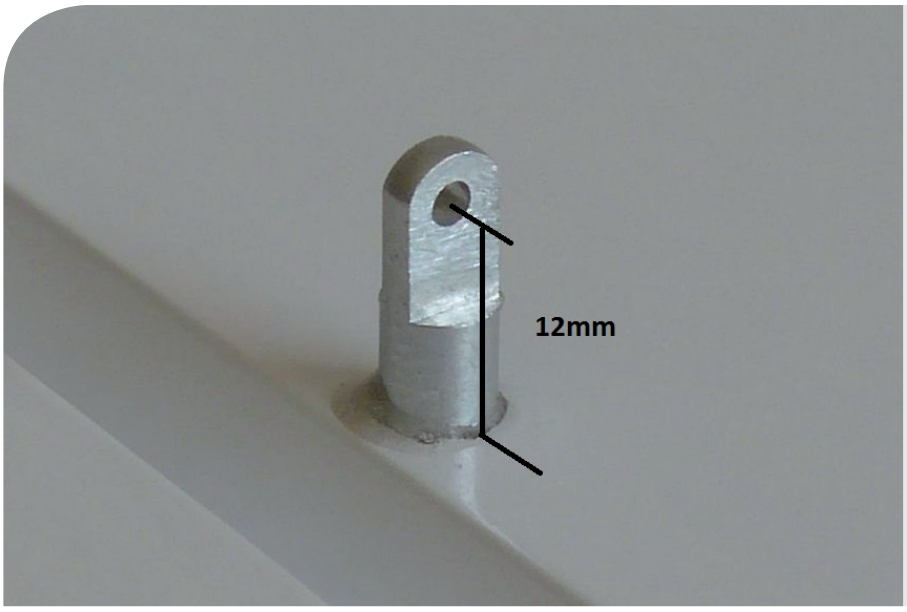
Servokabel durch den Schacht ziehen und den Rahmen mit eingebautem Servo in den Schacht kleben. UHU Endfest 300 hat sich hier bewährt, benötigt allerdings einige Stunden zum Aushärten.



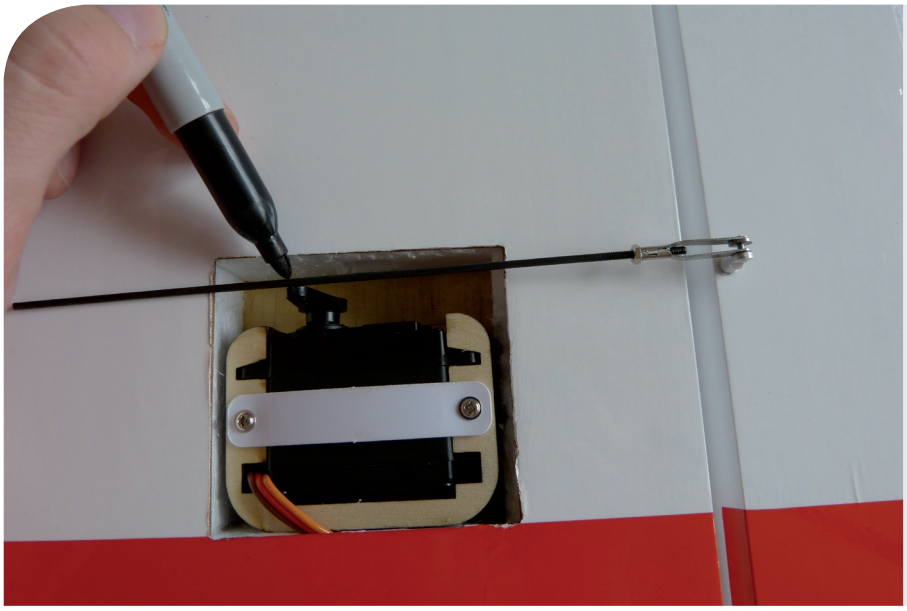
Setzen Sie das Querruder mit Klebenband in der Mittenposition fest und markieren Sie die Position des Ruderhorns.

DE

Mit einem 4 mm Bohrer ein etwa 8 mm tiefes Loch bohren. Bohren Sie senkrecht in die Ruderfläche.

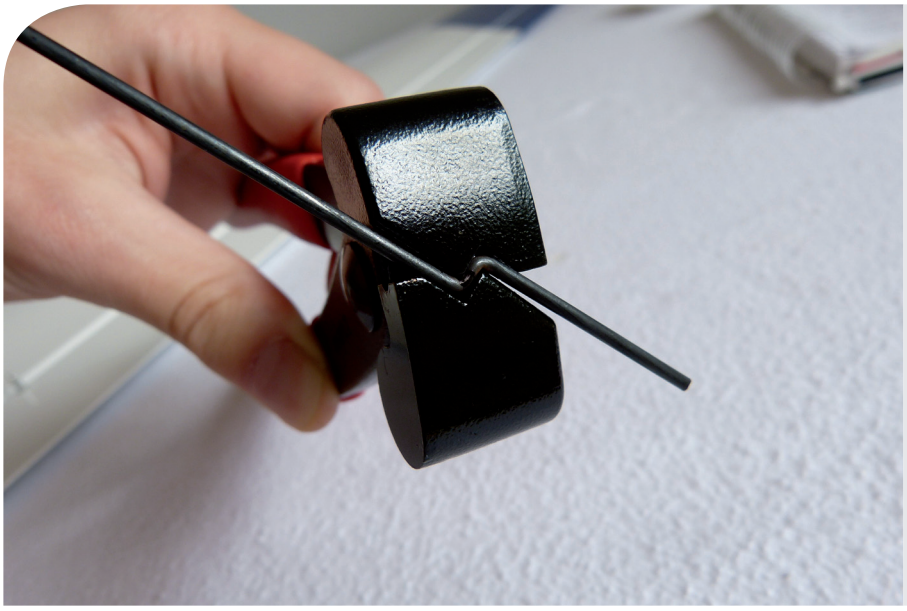


Kleben Sie das Ruderhorn mit Epoxydharz ein. Kleben Sie es nur so tief ein wie notwendig da ansonsten später der mechanisch maximale Ausschlag stark begrenzt wird. Das Loch im Ruderhorn sollte etwa 12 mm Abstand vom Querruder haben.



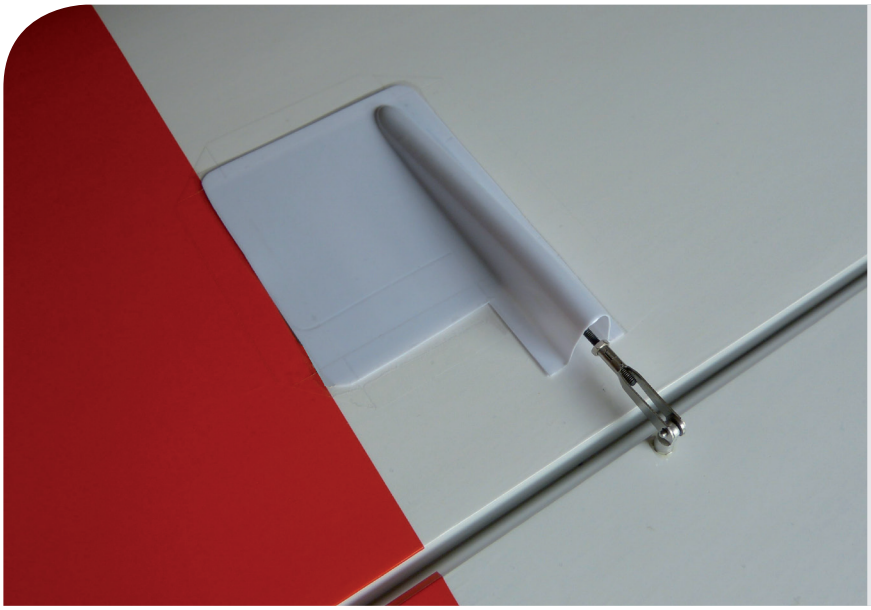
Das Gestänge provisorisch einhängen und den Draht an der Stelle markieren, wo er später ins Servohorn kommt.

DE



Mit einer Z-Zange ein Z in das Gestänge biegen. Hinter dem Z überschüssigen Draht abkneifen. Etwa 10 mm stehen lassen.

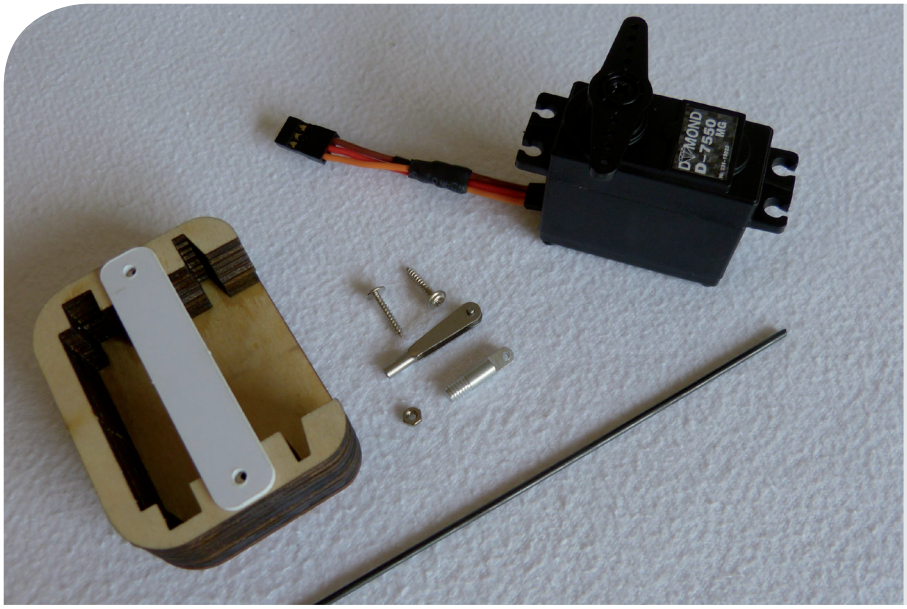
Hängen Sie den Draht im äußerstem Loch des Servohebels ein. Ggf. muss es noch ein wenig aufgebohrt werden. Den Gabelkopf einklipsen. Justieren Sie das Gestänge durch Drehen des Gabelkopfes so, dass das Querruder exakt auf Mitte steht. Sichern Sie die Mutter und den Gabelkopf anschließend mit ein wenig Schraubensicherung.



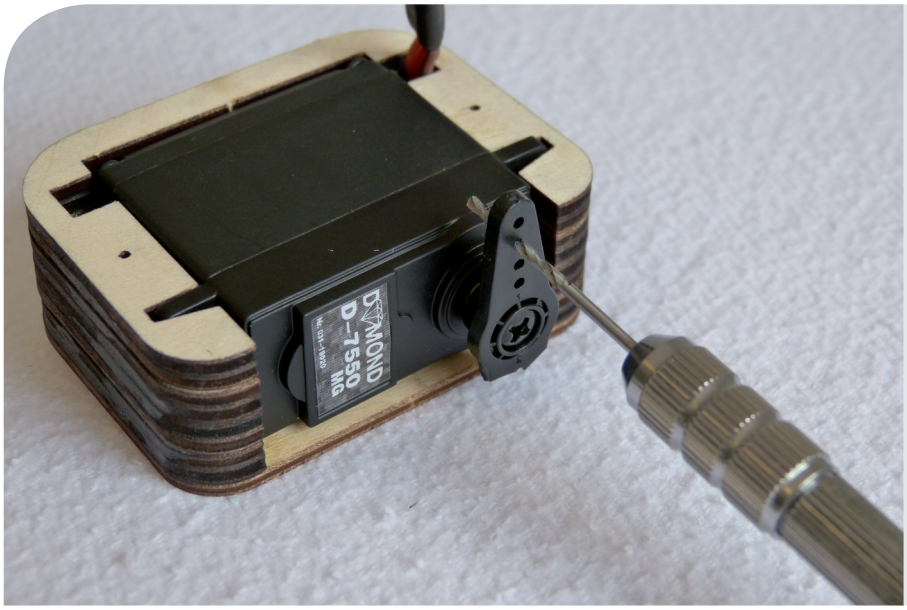
Schneiden Sie die Servoabdeckung aus. Benutzen Sie NICHT die Markierung sondern ermitteln sie selbst die optimale Größe durch Anhalten. Die Markierung ist zu klein. Kleben Sie die Abdeckung auf. Bei Verwendung von Tesafilm kann Sie rückstandsfrei wieder abgenommen werden, wenn nötig. Ansonsten kann man auch wenig dünnflüssigen Sekundenkleber nehmen.

DE

Wölbklappen

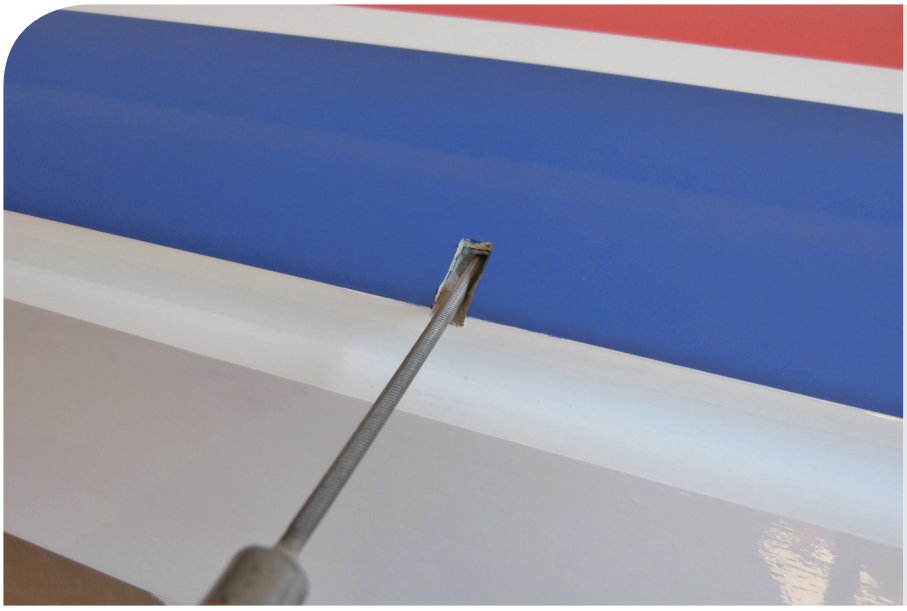


Legen Sie sich alle benötigten Teile zurecht. Servohebel wieder rechtwinklig aufschrauben. Das Servokabel auf etwa 5 cm kürzen.

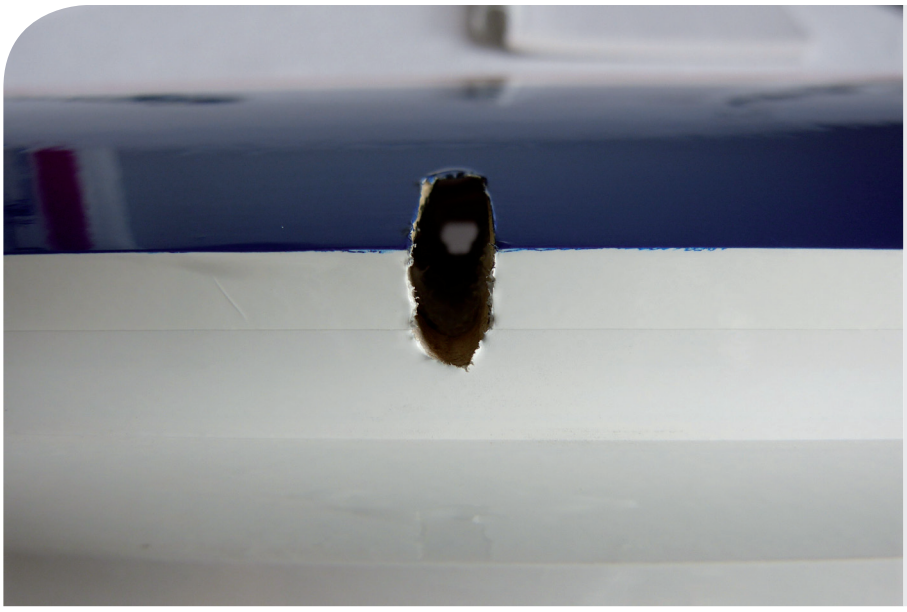


Die nicht benötigte Seite des Servohorns abkneifen. Das zweite Loch von außen auf etwa 1,6 mm aufbohren.

DE



Da die Wölbklappen von oben angelekt werden, muss zunächst ein Kanal für das Gestänge freigelegt werden. Dies kann mit einer Rundfeile geschehen.

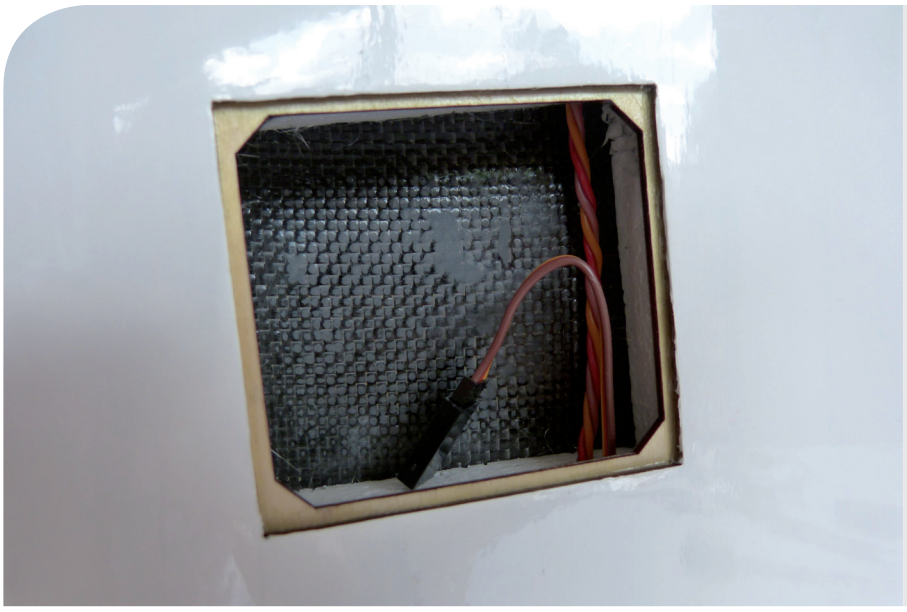


Erweitern Sie das Austrittsloch außerdem nach unten Richtung Scharnier hin mit einer Rundfeile, damit bei voll ausgefahrenen Klappen das Gestänge nicht anstößt.

Bohren Sie im 45° Winkel ein 4 mm Loch für das Ruderhorn. Dies sollte etwas tiefer geschehen als beim Querruder.

DE

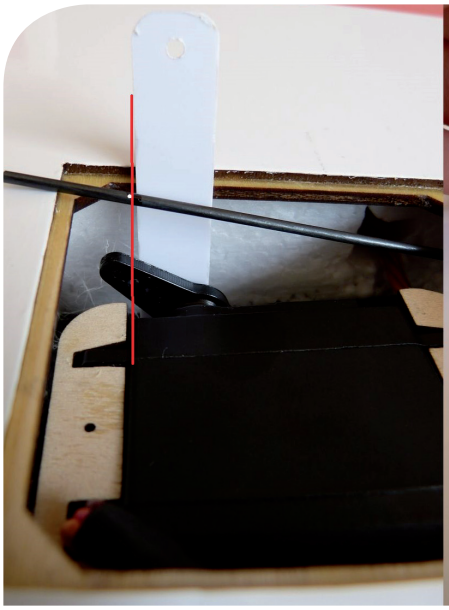
Kleben Sie das Ruderhorn mit Epoxydharz ein. Es sollte fast bis zur Abflachung im Ruder stecken.

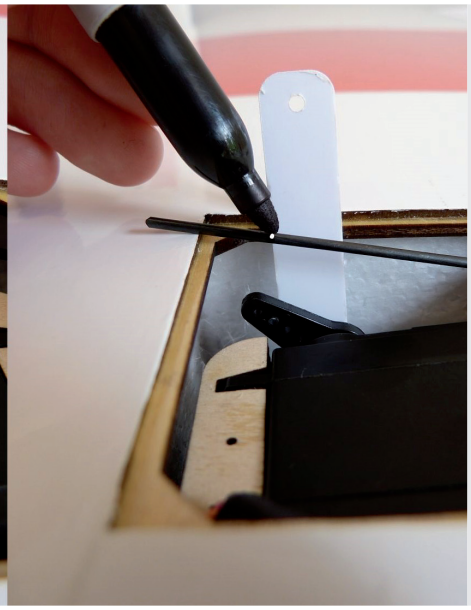


Den Servoschacht sowie den Servorahmen an den Klebeflächen wieder gründlich anschleifen. Ziehen Sie ein Kabel für das Querruderservo komplett durch das Flächenteil. Außerdem ein Buchsenkabel für das Wölbklappenservo, wie auf dem Bild zu sehen.

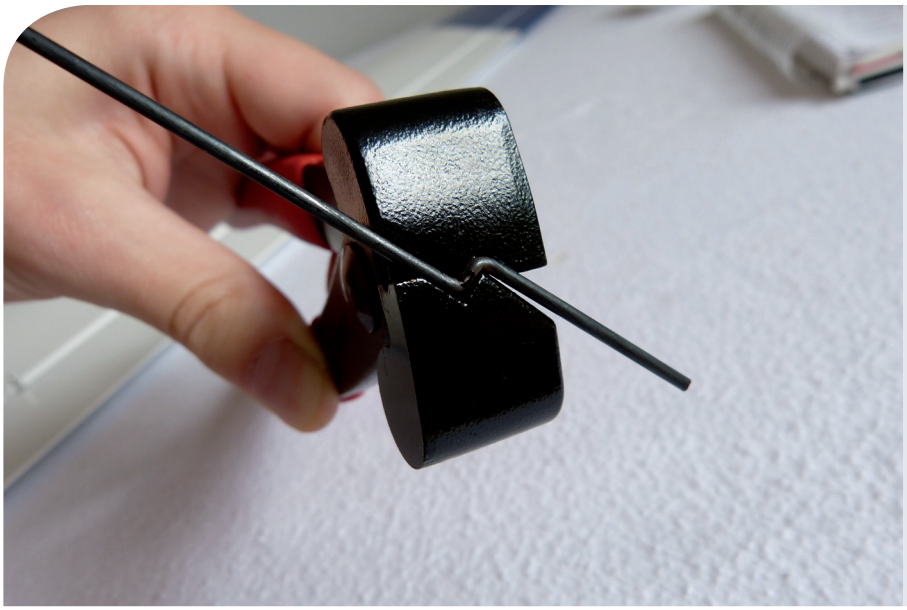
Kleben Sie den Servorahmen mit Epoxydharz (UHU Endfest) ein. Hängen Sie nach dem Aushärten das Gestänge provisorisch in das Ruderhorn ein. Der Gabelkopf sollte nur wenige Umdrehungen auf das Gestänge geschraubt werden, um das Gestänge später noch kürzer einstellen zu können.

DE

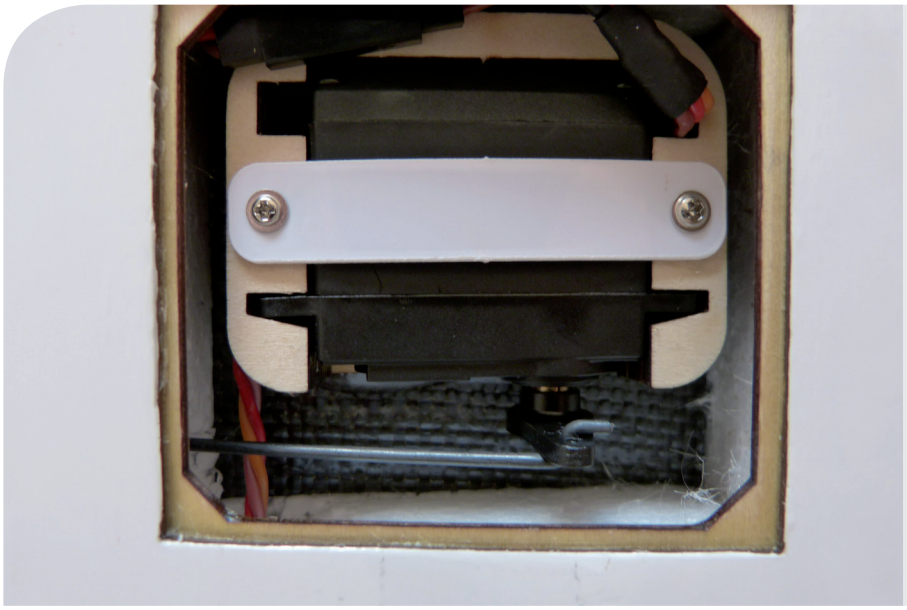




Setzen Sie die Wölklappe so fest, dass sie maximal nach oben verwölbt ist (Speed Stellung). Stellen Sie das Servo auf Maximalausschlag ein, sodass das Horn nach vorne Richtung Nasenleiste zeigt. Markieren Sie nun das Gestänge, wo es geknickt werden muss.

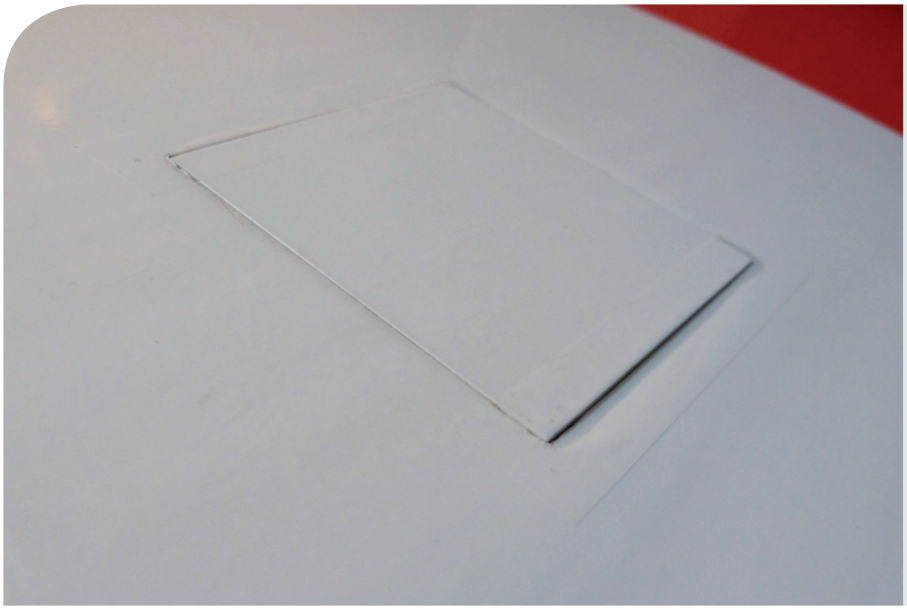


Biegen Sie das Z an der Markierung.



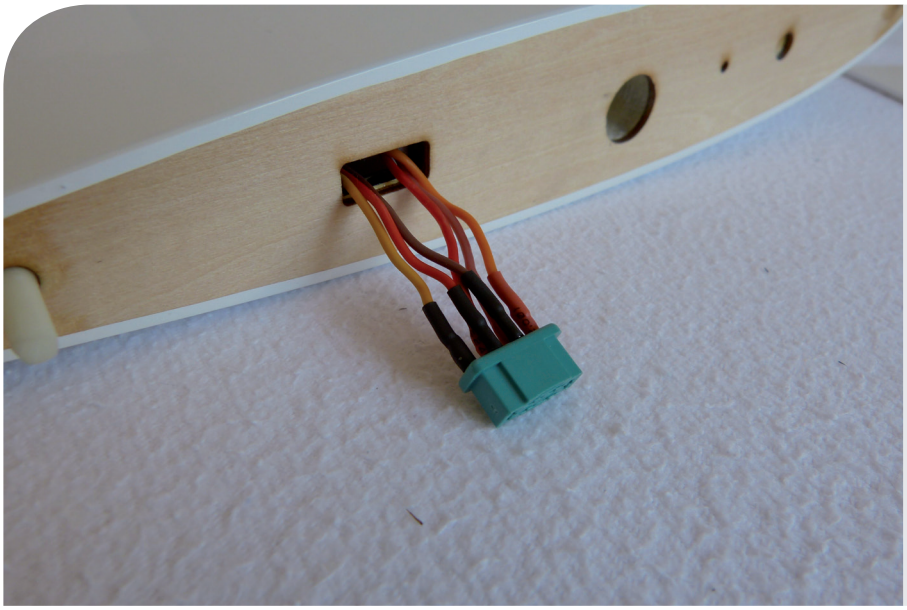
Hängen Sie das Gestänge ein. Schrauben sie das Servo im Rahmen fest.

DE



Servoschachtdeckel mit Tesa ankleben.

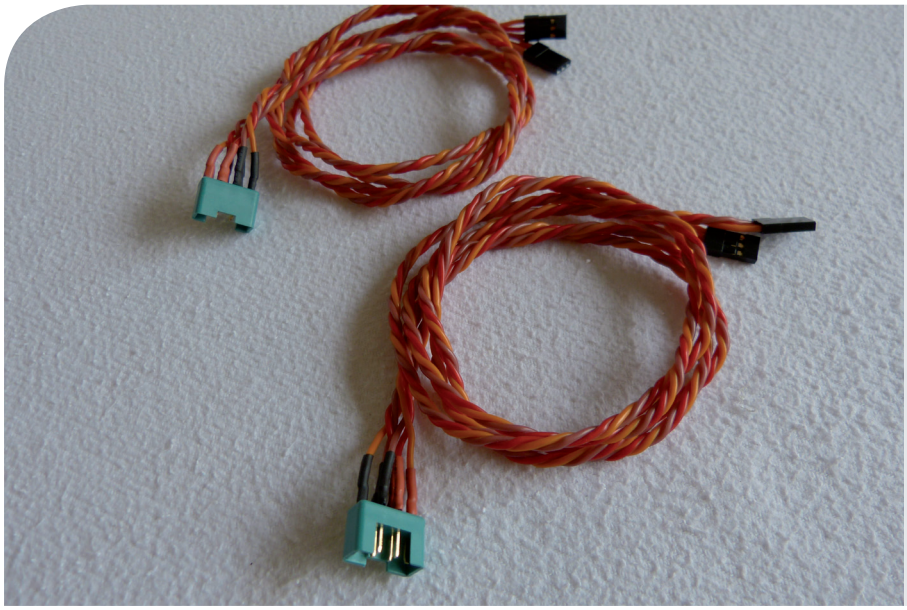
Scheiden Sie die Abdeckung aus und kleben Sie sie an.



Löten Sie Multiplexstecker an die Servokabel.

DE

Rumpf

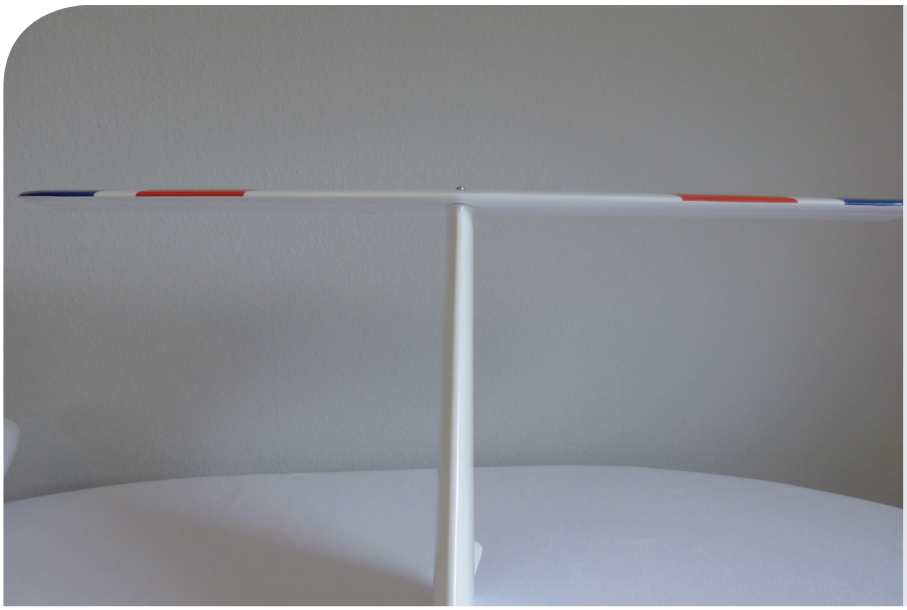


Fertigen Sie 2 Kabelbäume mit jeweils etwa 50-60 cm Länge an.

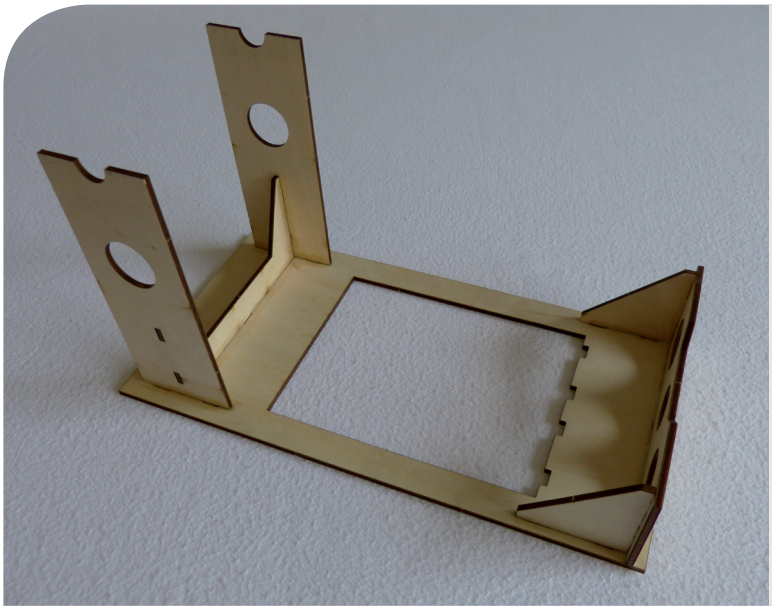
Den Kabelbaum durch den Rumpf ziehen und den Multiplexstecker bündig in die Flächenanformung kleben. Den Stecker vorher anschleifen oder mit einem Bastelmesser einritzen.

DE

Die Hülse des Multilock ebenfalls bündig mit UHU Endfest 300 in den Rumpf kleben. Die Hülse auch vorher außen anschleifen.



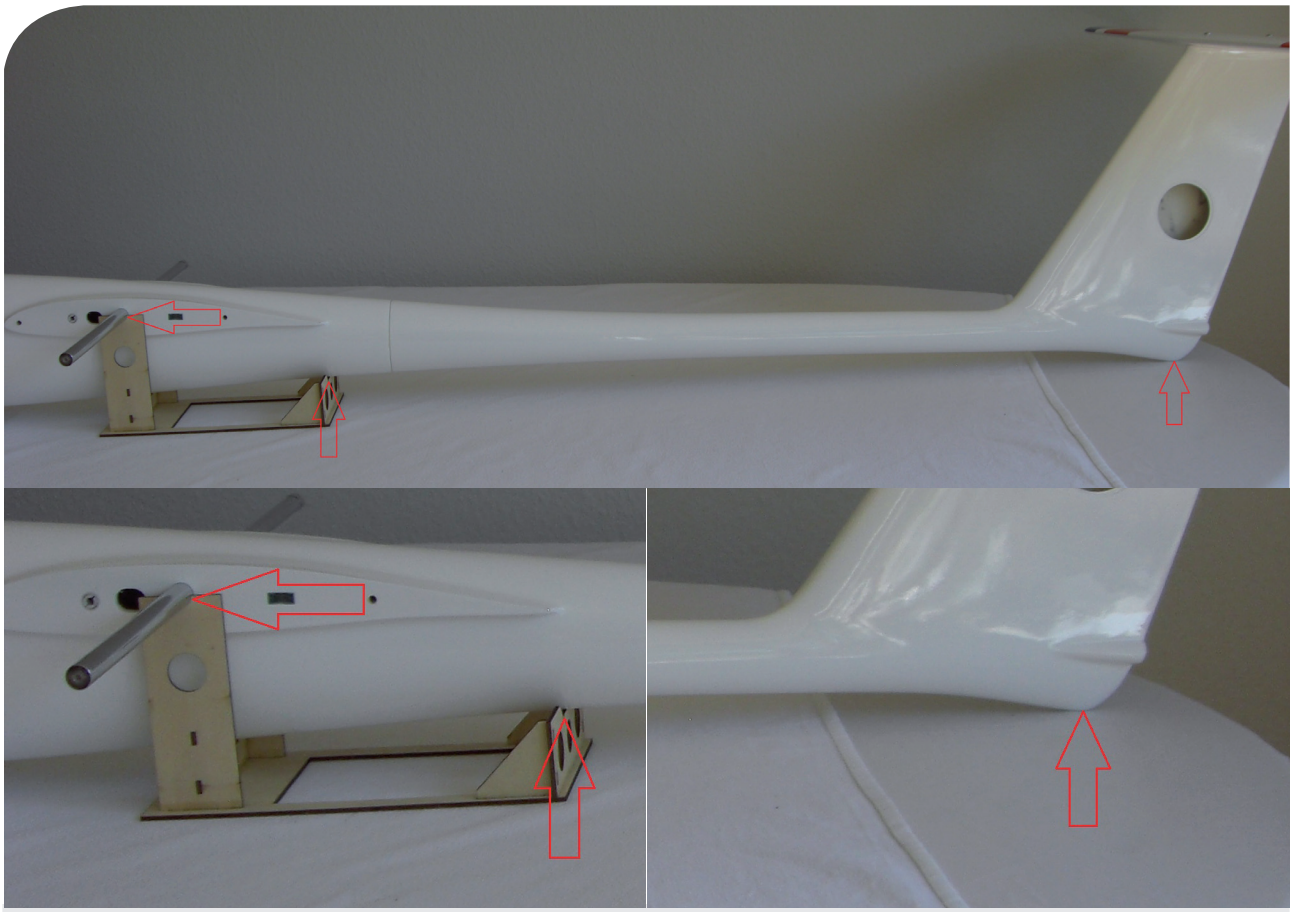
Schrauben Sie das Höhenleitwerk an das hintere Rumpfteil. Benutzen Sie die Alu-Unterlegscheiben und achten Sie darauf, dass es rechtwinklig zum Seitenleitwerk sitzt.



Zum Zusammenkleben des Rumpfes liegt eine Lehre aus lasergeschnittenem Sperrholz bei. Diese, wie auf dem Bild zu sehen, mit dünnem Sekundenkleber zusammenkleben.

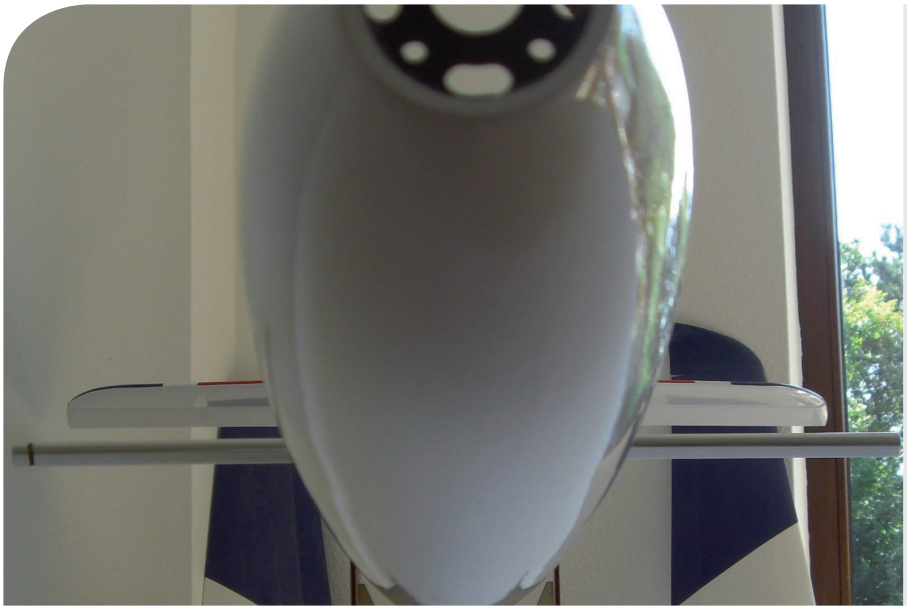
DE

Vor dem Zusammenfügen der Rumpfteile die Klebestellen gründlich mit Schleifpapier anschleifen.



Tragen sie ausreichend UHU Endfest auf die Klebestellen auf und fügen Sie die Rumpfteile zusammen. Legen Sie den Rumpf wie auf dem Bild zu sehen in die Lehre. Der Rumpf muss an den drei markierten Stellen aufliegen.

DE



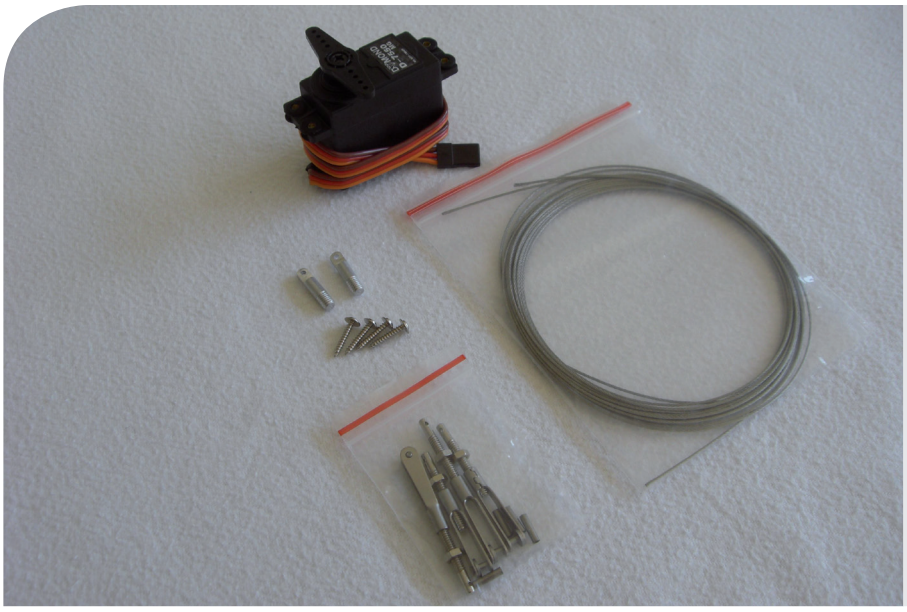
Richten Sie das Höhenleitwerk exakt parallel zum Steckungsstab aus und lassen Sie das Harz aushärten.

Seitenruder

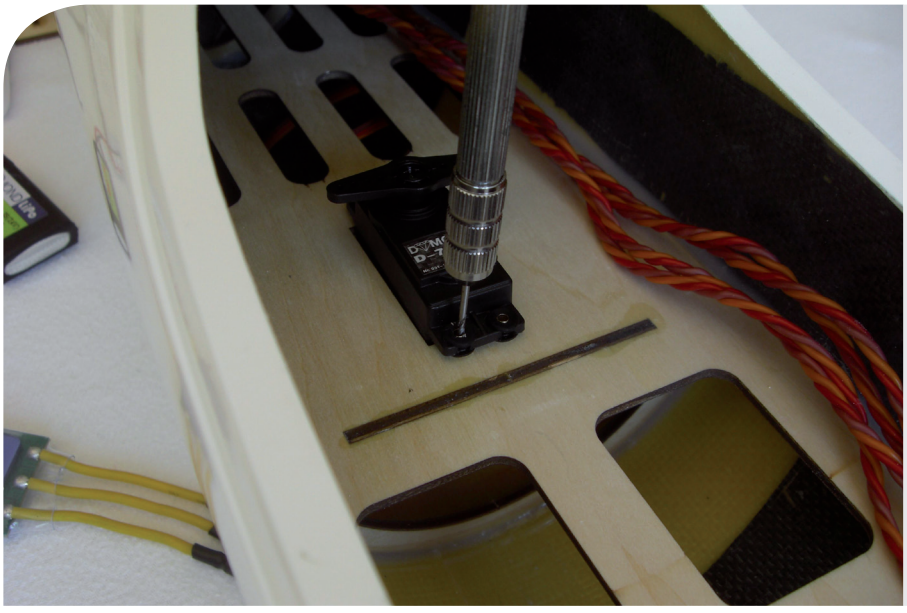
Stecken Sie vier Vließscharniere in das Seitenruder.

DE

Stecken Sie das Seiteruder an das Leitwerk und geben Sie von beiden Seiten einige Tropfen dünnflüssigen Sekundenkleber in den Spalt auf das Scharnier. Lassen sie es ausreichend lange trocknen (30 Minuten) und verwenden Sie keinen Aktivator. Benutzen Sie keinesfalls mittel- oder dickflüssigen Kleber, da dieser nicht richtig in das Scharnier einzieht!

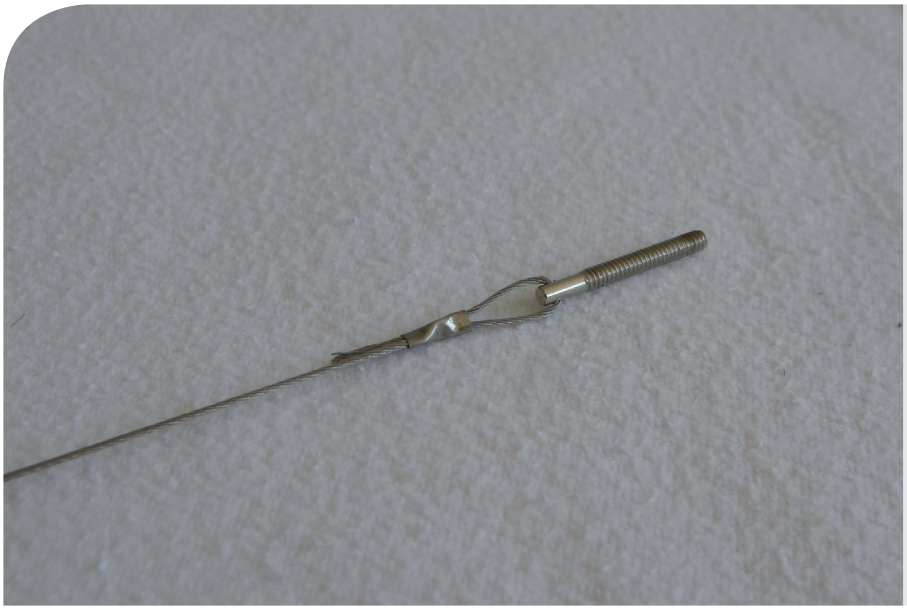


Alle Teile wie auf dem Bild zu sehen für die Seitenruderanlenkung bereitlegen.

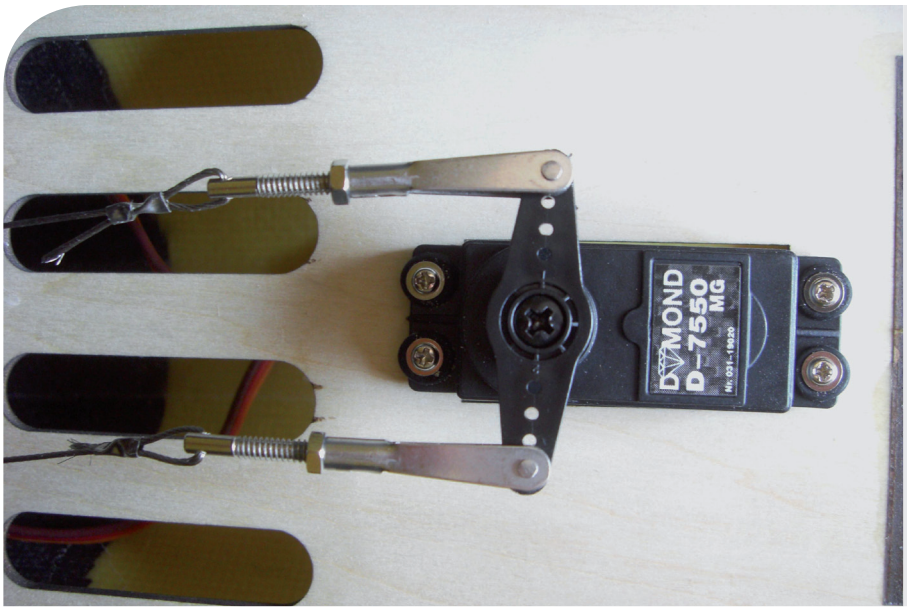


Das Servo einsetzen und Löcher mit einem 1,5 mm Bohrer vorbohren. Anschließend das Servo einschrauben.

DE



Ein Ende der Bowdenzuglitze durch die Augenschraube ziehen und festquetschen.

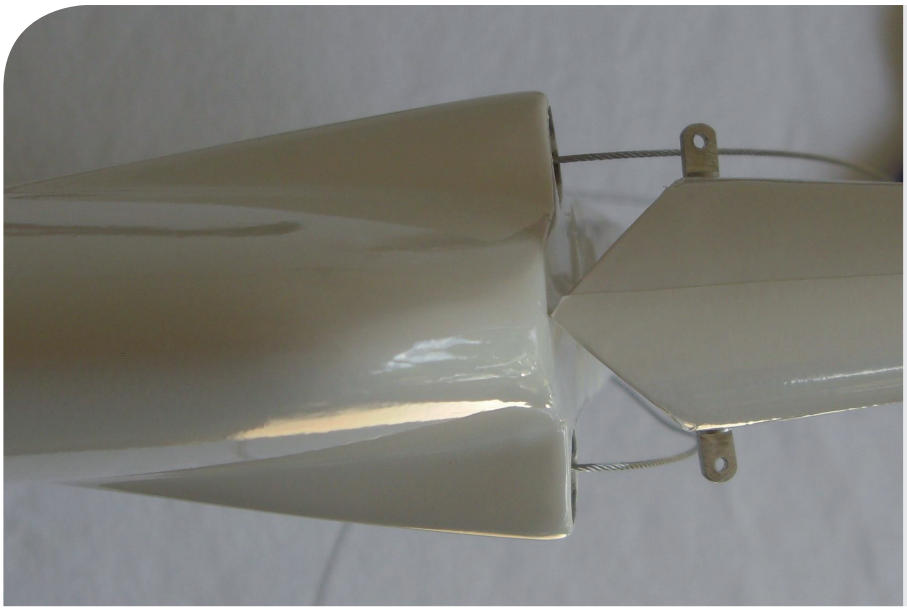


Die Augenschraube von hinten durch den Rumpf fädeln und einen Gabelkopf aufdrehen. In das äußerste Loch des Servos einhängen.

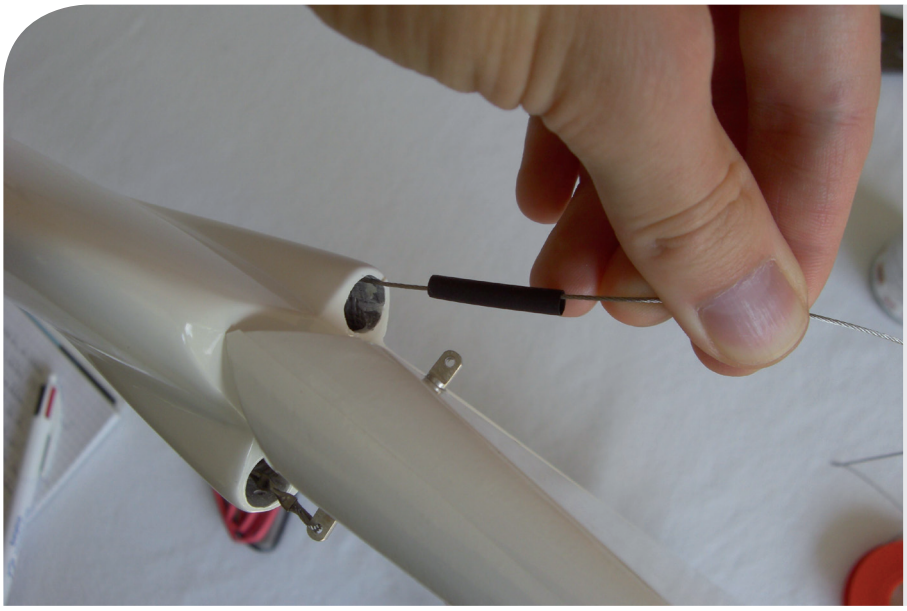
Markieren Sie am Seitenruder die Bohrlöcher für die Ruderhörner.

DE

Bohren Sie ein 3 mm Loch.



Kleben Sie die Ruderhörner wie auf dem Bild zu sehen ein.

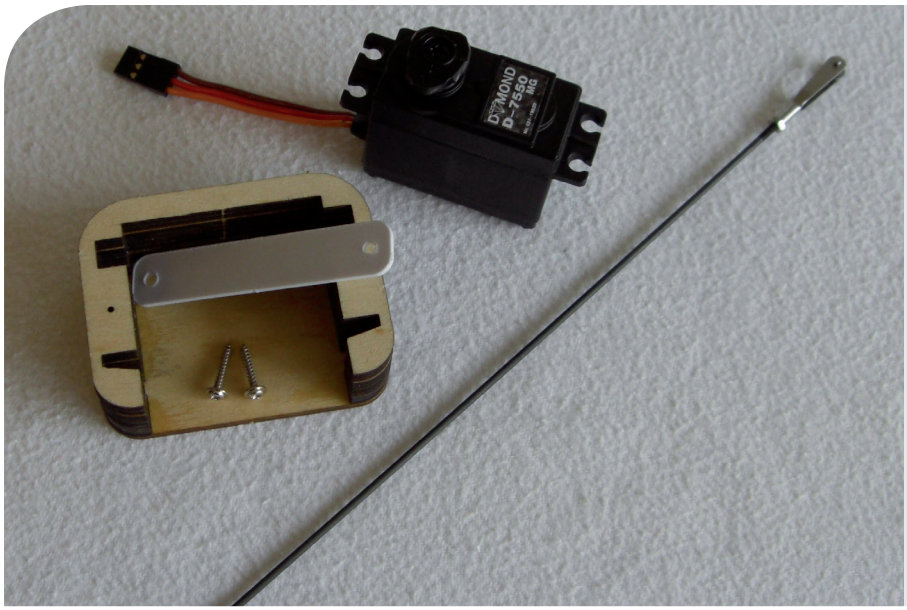


Ziehen Sie ein Stück 3 mm Schrumpfschlauch über die Bowdenzuglitze.

DE

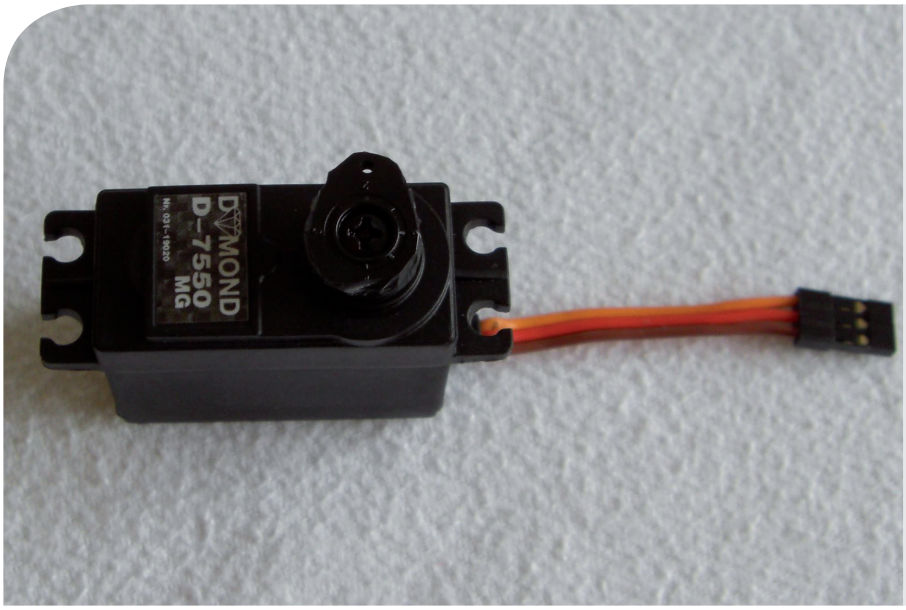
Die Bowdenzuglitze direkt durch das Ruderhorn fädeln und mit einer Quetschhülse fixieren. Anschließend den Schrumpfschlauch rüberschieben und zusammenschrumpfen.

Höhenruder



Legen Sie alles für den Einbau des Höhenruderservos bereit.

DE



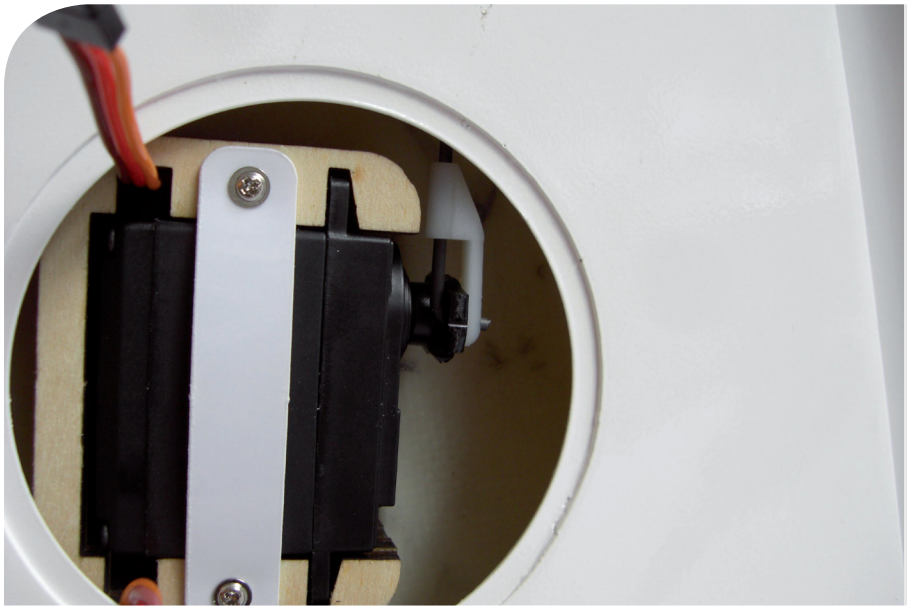
Das Servokabel auf etwa 5 cm kürzen und einen kurzen Servohebel anfertigen.

Kleben Sie das Ruderhorn mittig und bis zur Abflachung in das Ruder ein.

Ziehen Sie eine ausreichend lange Verlängerung durch den Rumpf. Schleifen Sie den Servorahmen und die Fläche im Seitenleitwerk gut an und kleben Sie den Servorahmen in das Leitwerk. Markieren Sie sich außerdem, wo der Draht abgewinkelt werden muss.

DE

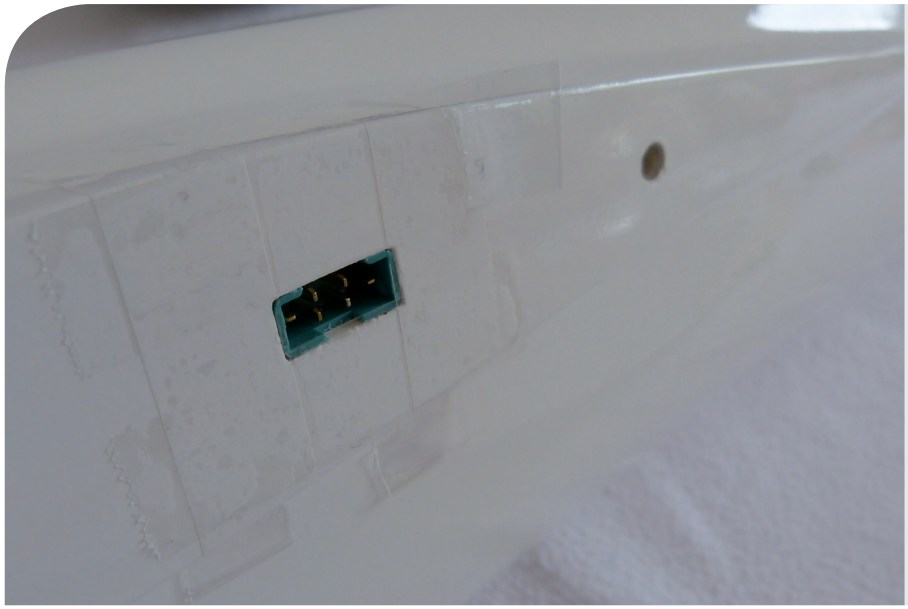
Winkeln Sie den Draht ab und kleben Sie das Kohlerohr zur Verstärkung um den Draht.



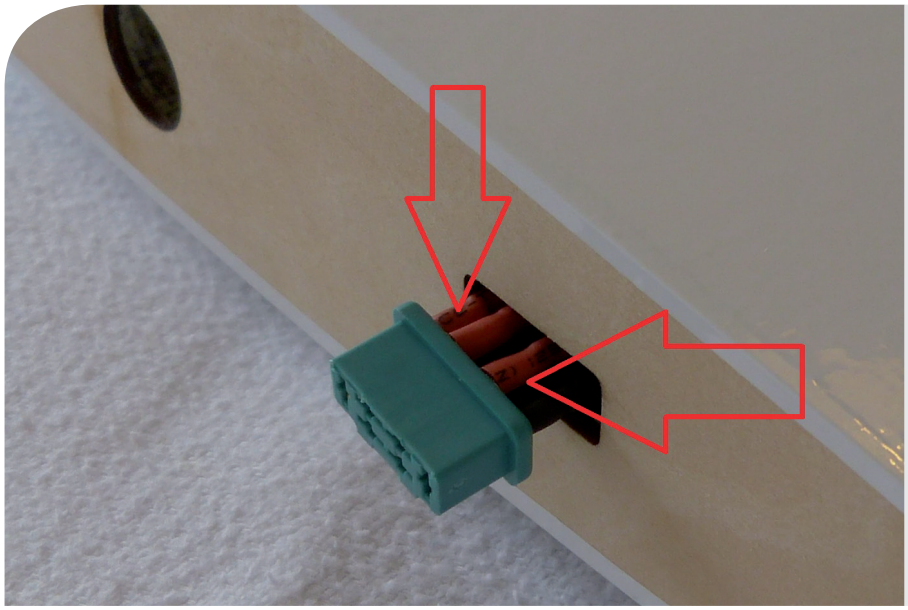
Montieren Sie das gesamte Gestänge und schrauben Sie das Servo im Rahmen fest.

DE

Servostecker und Multilock



Kleben Sie den Rumpf um den MPX-Stecker mit Tesa ab.



MPX-Stecker anschleifen oder einritzen. Geben Sie anschließend Epoxidharz an die markierten Stellen hinter dem Stecker und montieren Sie die Fläche zum Aushärten des Harzes. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung entsprechend des Gegensteckers im Rumpf.

DE

Stecken Sie den Stift des Multilocks in die Buchse. Geben Sie Epoxidharz an den Stift sowie in das Loch der Wurzelrippe der Fläche. Anschließend Fläche montieren und gut aushärten lassen. Verfahren Sie analog mit den Außenflächen.

Motor

Montieren Sie den Motor. Verwenden Sie Schraubensicherung.

DE

Die Montage des Modells ist nun so gut wie abgeschlossen. Es müssen lediglich die übrigen Elektronikkomponononenten eingebaut werden und der Sender auf das Modell programmiert werden. Die Antennen sollten aufgrund der CFK-Verstärkungen im Rumpf aus diesem heraus geführt werden.

Die Ausschläge sowie den Schwerpunkt entnehmen Sie bitte aus der u.a. Tabelle. Diese Werte sind lediglich als Richtwerte zu verstehen, die je nach persönlichem Empfinden des Piloten angepasst werden können. Um den angegeben Schwerpunkt mit einem 6s-7000mAh Lipo zu erreichen muss dieser soweit wie möglich vorne platziert werden. Es wird außerdem nötig sein, noch etwa 380g Blei hinter dem Motor zu befestigen.

Wir empfehlen drei Flugphasen wie unten zu sehen (Standard, Speed, Thermik) sowie eine Butterflybremse. Diese ist sehr wirkungsvoll und sollte daher wohl dosiert eingesetzt werden.

Schwerpunkt:

110-120 mm hinter der Nasenleiste

Ruderausschläge:

	Flugphase		
Funktion	Normal / (Bremse)	Thermik	Speed
Querruder	O 30 mm, U 18 mm (O 25 mm)		
Höhenruder	O 20 mm, U 12 mm (U 8 mm)		
Seitenruder	L/R 60 mm		
Wölbklappen	(U 55 mm)	U 5 mm	O 3 mm

Suchen Sie sich für den Erstflug einen windstillen Tag aus und nehmen Sie sich genügend Zeit um das Modell einzufliegen. Lassen Sie den Straton von einem Helfer waagerecht in die Luft werfen und nehmen sie etwas Fahrt auf, bevor Sie in den Steigflug übergehen. Für einen sicheren und einfachen Start empfiehlt sich die Verwendung eines Startwagens.
Wir wünschen Ihnen viele schöne und entspannte Flugstunden mit Ihrem neuen Straton.

DE

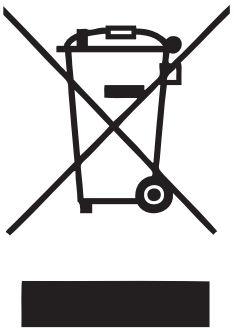
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen gemäß den EU-Richtlinien zur
elektromagnetischen Verträglichkeit. Eine Konformitätserklärung liegt vor.

CE

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Receycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Receycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weiter Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Receycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Proukts.



STAUFENBIEL
Gustav Staufenbiel GmbH, Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Deutschland
Geschäftsführer: Klaus Breer, Jörg Schamuhn
Tel.: +49 40-30061950, eMail: info@modellhobby.de, Webseite: www.modellhobby.de

Copyright © Gustav Staufenbiel GmbH

EN

Specifications:

- Span: 5000 mm
- Length: 2250 mm
- Wing area: 165 dm^2
- Flying weight: 8700 g
- Airfoil: HQ/W-2,5/12 - 2,5/11 - 3/10,5

R/C Functions:

- Aileron
- Elevator
- Rudder
- Motor
- Flaps

WARNING

EN

⚠ **WARNING:** Read the ENTIRE instruction manual to become familiar with the features of the product before operating. Failure to operate the product correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

This is a sophisticated hobby product. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. Failure to operate this product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property. This product is not intended for use by children without direct adult supervision. Do not use with incompatible components or alter this product in any way outside of the instructions provided by Gustav Staufenbiel GmbH. This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage or serious injury.

SAFETY PRECAUTIONS AND WARNINGS

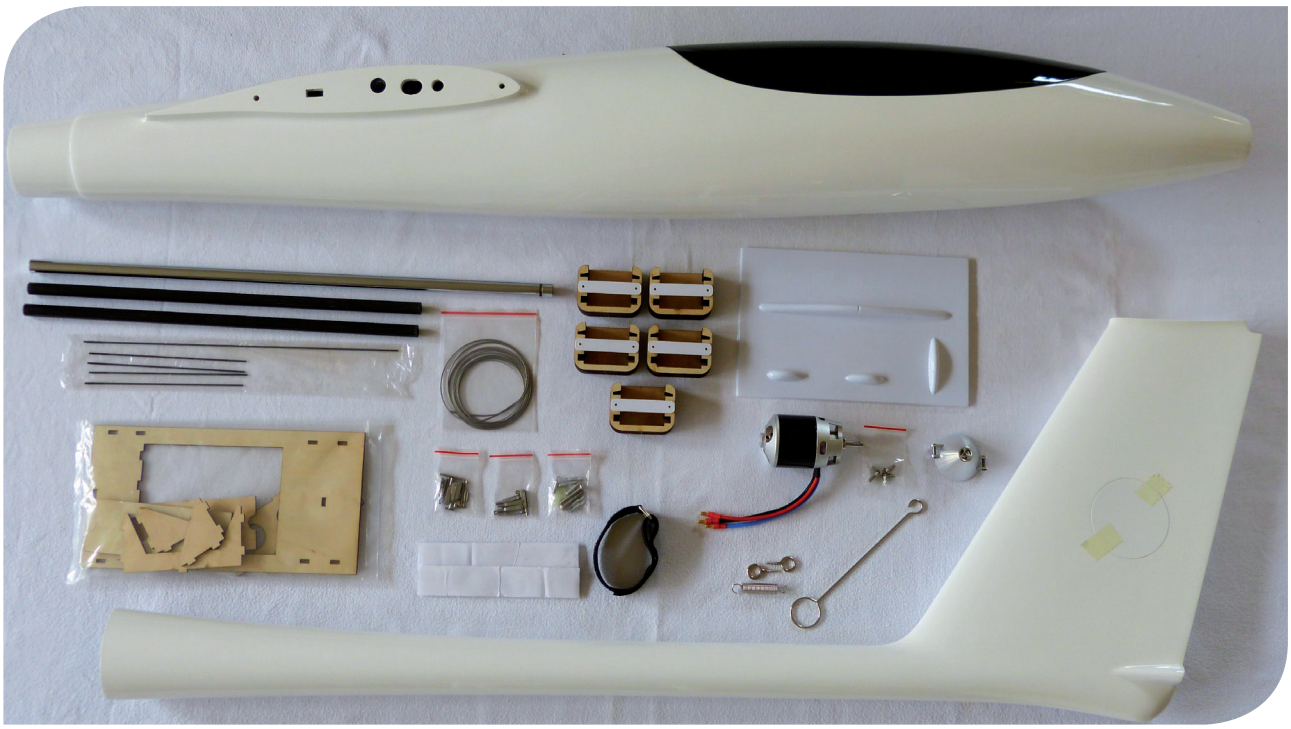
As the user of this product, you are solely responsible for operating in a manner that does not endanger yourself and others or result damage to the product or the property of others. This model is controlled by a radio signal subject to interference from many sources outside your control. This interference can cause momentary loss of control so it is advisable to always keep a safe distance in all directions around your model, as this margin will help avoid collisions or injury.

Age Recommendation: Not for children under 14 years. This is not a toy.

- A lways keep a safe distance in all directions around your model to avoid collisions or injury. This model is controlled by a radio signal subject to interference from many sources outside your control. Interference can cause momentary loss of control.
- Always keep aircraft in sight and under control.
- Always operate your model in an open area away from cars, traffic or people.
- Avoid operating your model in the street where injury or damage can occur.
- Never operate the model in the street or in populated areas for any reason.
- Avoid operating your model in the street where injury or damage can occur.
- Never operate your model with low transmitter batteries.
- Always use fully charged batteries.
- Always remove batteries after use.
- Always let parts cool after use before touching.
- Carefully follow the directions and warnings for this and any optional support equipment (chargers, rechargeable battery packs, etc.) you use.
- Keep all chemicals, small parts and anything electrical out of the reach of children.
- Moisture causes damage electronics. Avoid water exposure to all equipment not specially designed and protected for this purpose.
- Never lick or place any portion of your model in your mouth as it could cause serious injury or even death.

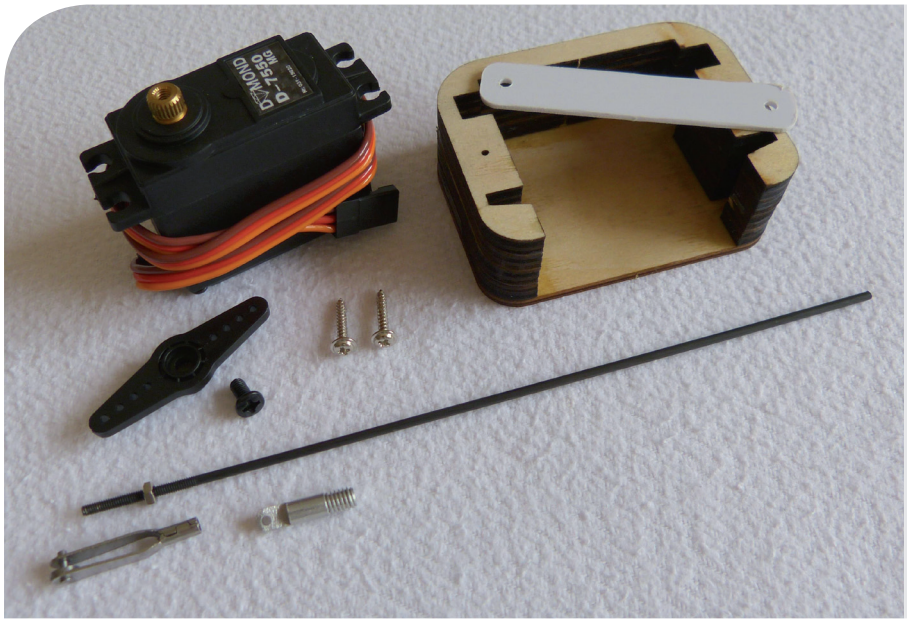
EN

Box content



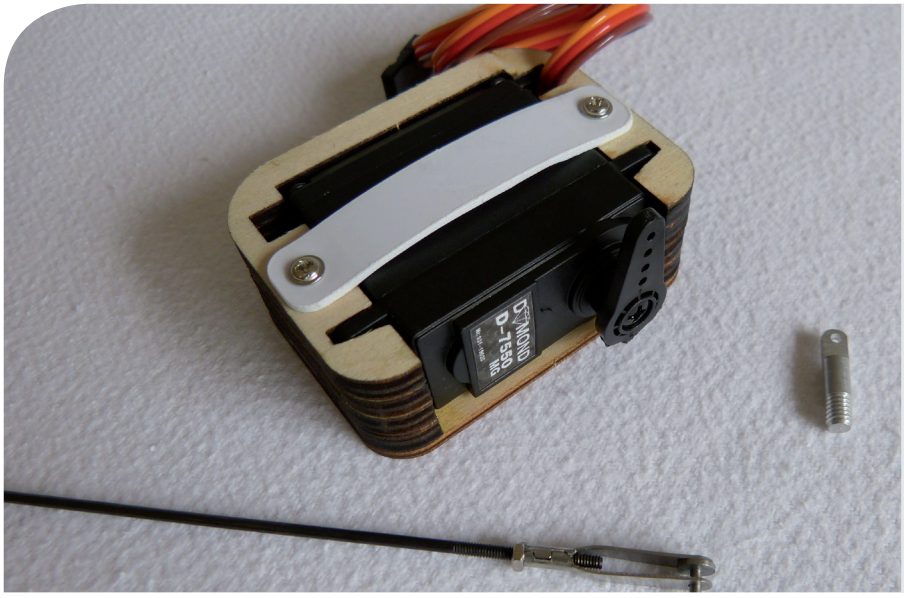
Aileron

EN



Locate all parts for this step.

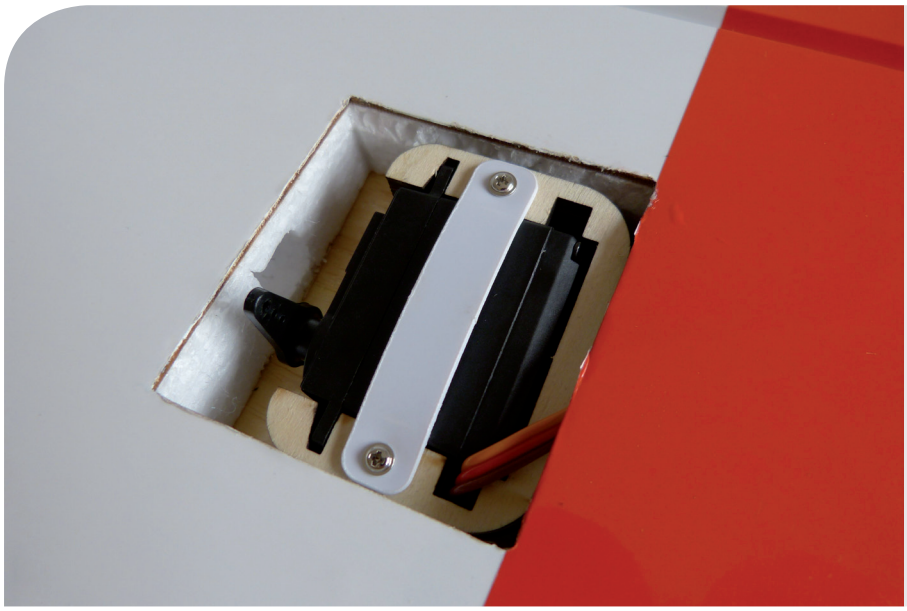
Please note the aileron ruderhorn is 10mm longer than the other to ensure an optimal linkage.



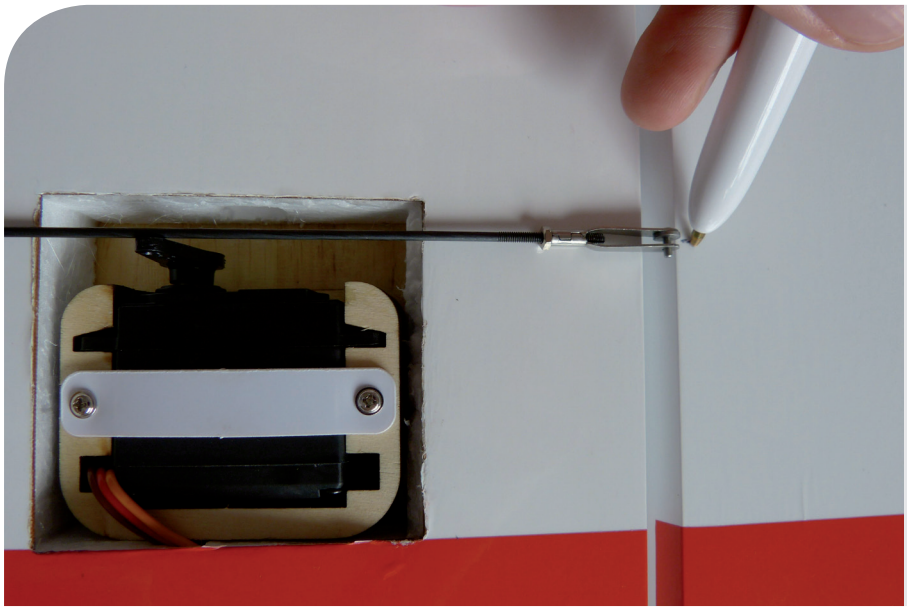
Center the servo with a servo tester.
Add threadlock to the servo screw and install the servohorn perpendicular. Remove any arm that may interfere with the operation of the servo. Install the servo in the servo mount. Thread the nut and the clevis on the threadet rod. The threadet rod should protrude as shown in the foto.

EN

Use sandpaper to sand the bottom of the wing and the servo mount.



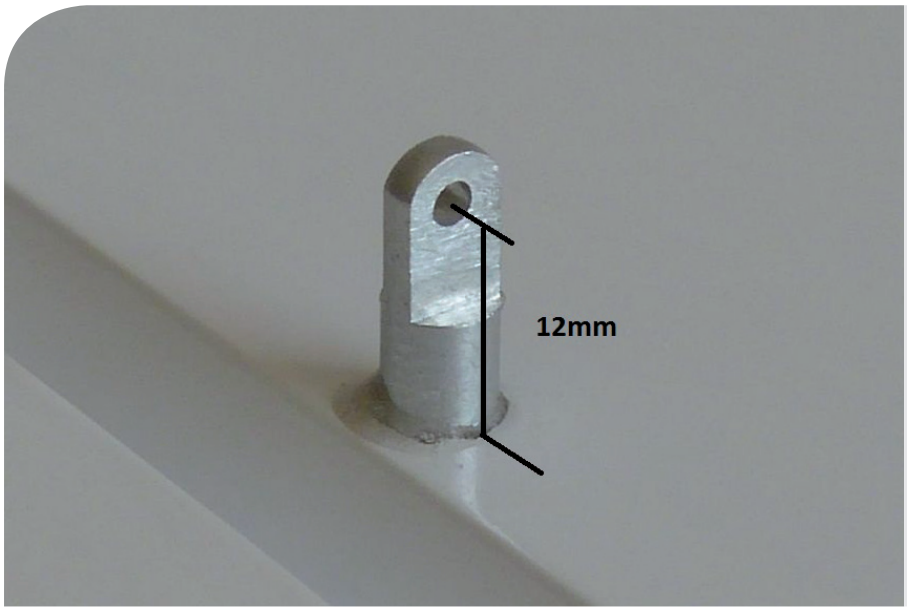
Route the servo cable in the wing and glue the the servo mount with the installed servo in the wing. We recommend Uhu Endfest 300. Plese note that this glue takes several hours to cure.



Fix the aileron with tape to neutral and mark the position of the rudder horn.

EN

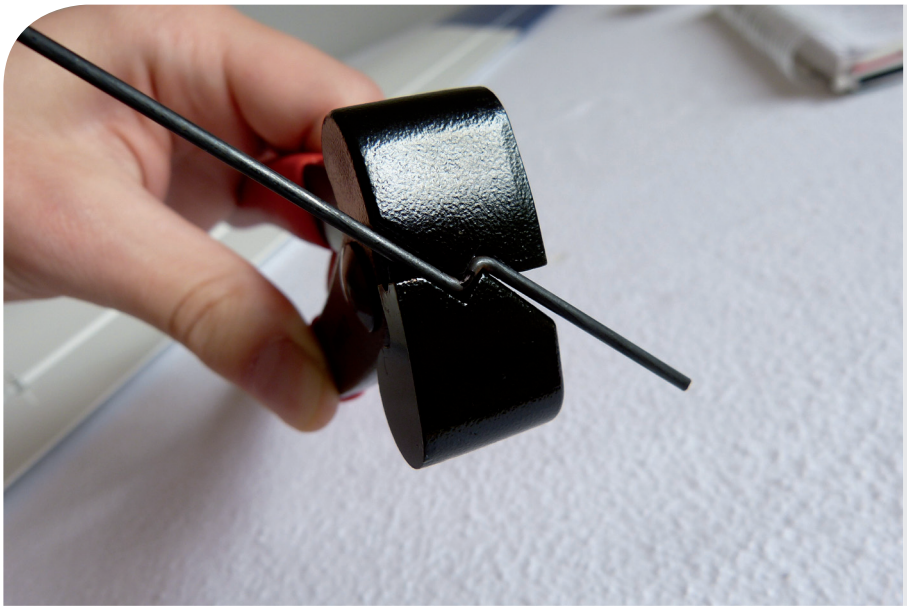
Drill with a 4mm drill a vertical hole with 8mm depth.



Glue the ruder horn with epoxy. The distance of the linkage hole in the rudder horn to the surface should be 12mm. Please take care that you not glue deeper as the rudder throw will be limited.

Install the linkage temporary and mark the position where the rod meet the servo horn.

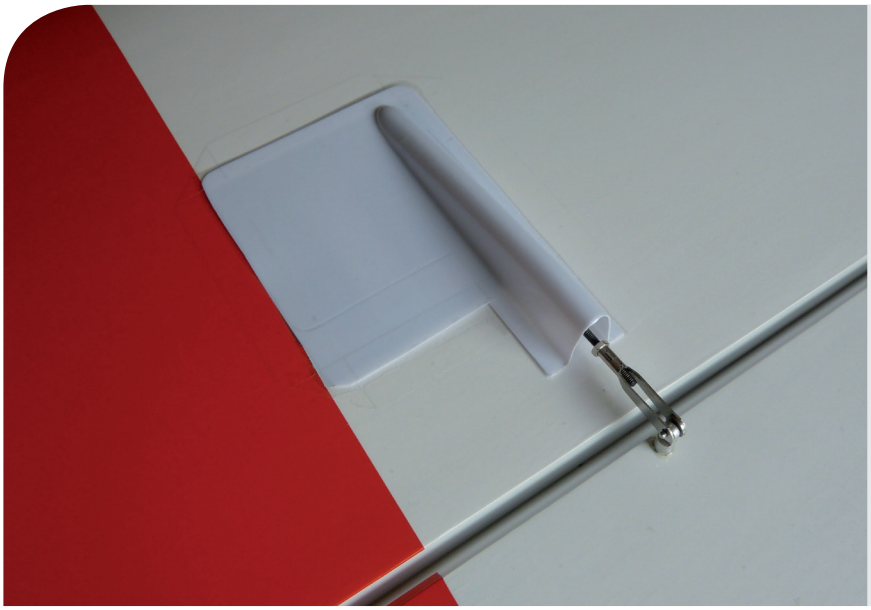
EN



Use a Z-Bender pliers for the aileron rod.

Cut the rod 10mm behind the Z- bend.

Install the z-Bend in the outermost hole of the servo horn. Enlarge the hole if needed. Connect the clevis to the rudder horn. Adjust the clevis so the aileron is centered when the servo is centered using the radio system. Tighten the nut against the clevis and use some threadlock.

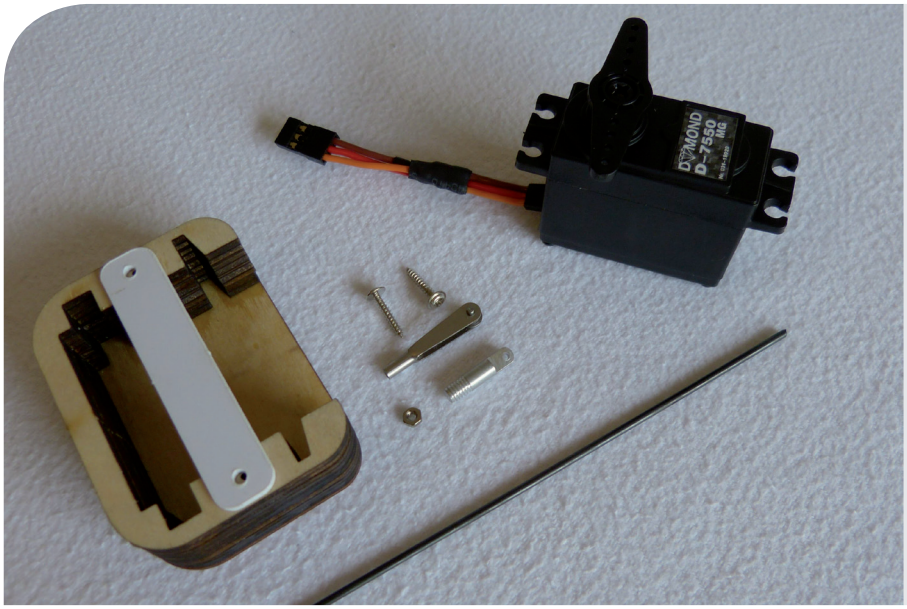


Use hobby scissors to trim the aileron servo cover. Dont use the markings as these will not fix. You have to measure the correct dimension.

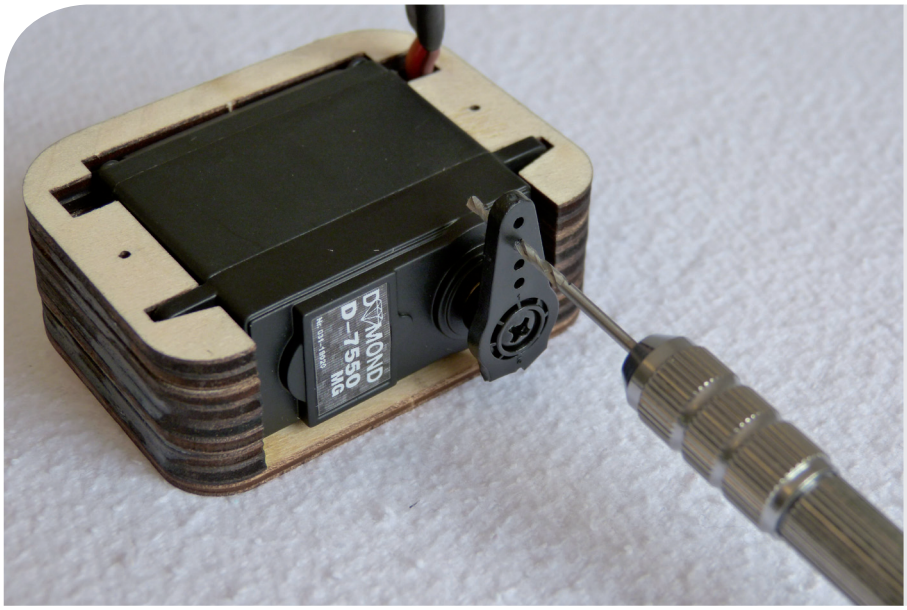
The cover is attached to the wing using clear tape or thin CA.

Flaps

EN

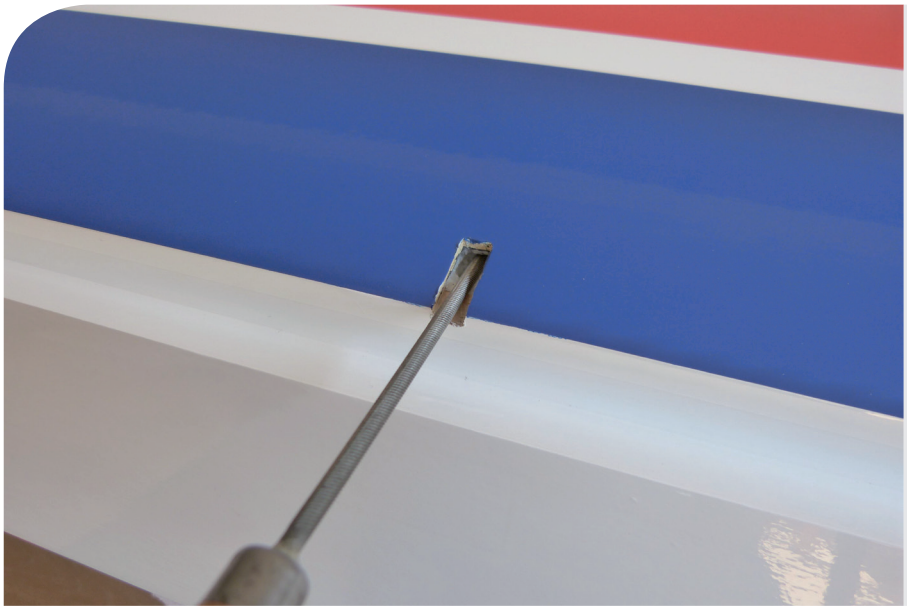


Locate all parts for this step. Install the servo arm perpendicular. Cut the servo cable to 5cm lenght.

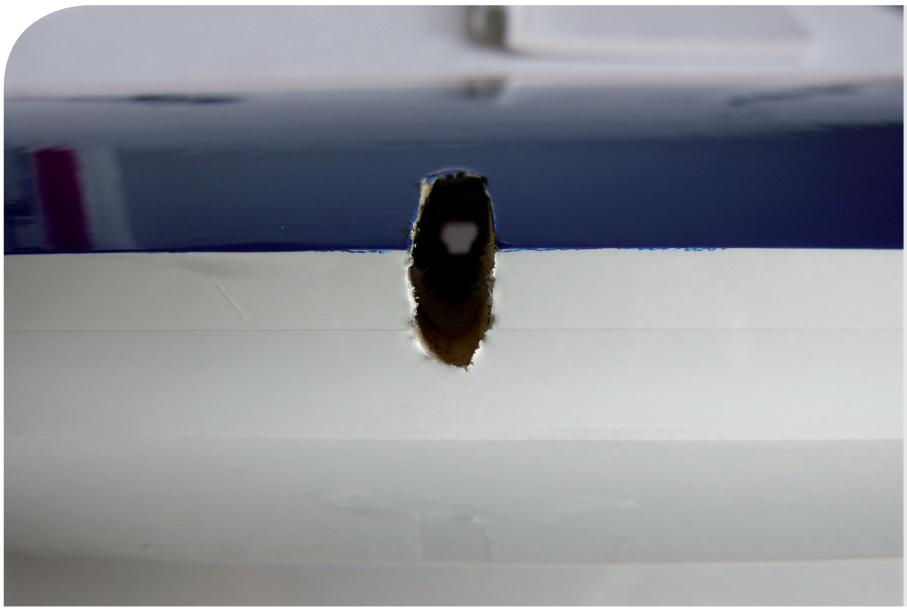


Remove any arm that may interfere with the operation of the servo. Enlarge the second hole to 1,6mm.

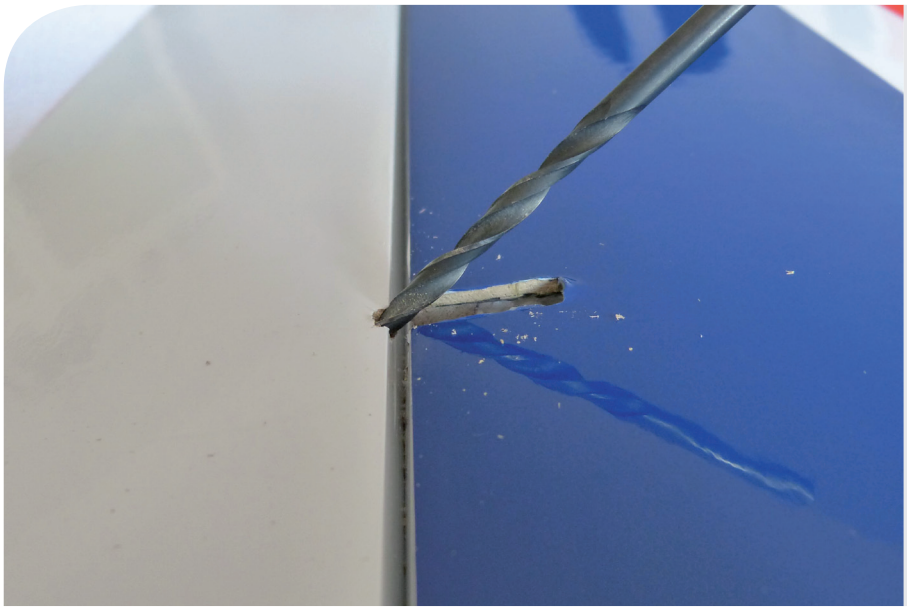
EN



The Flaps will be actuated through the top of the wing. Use a round file to prepare a channel for the linkage.



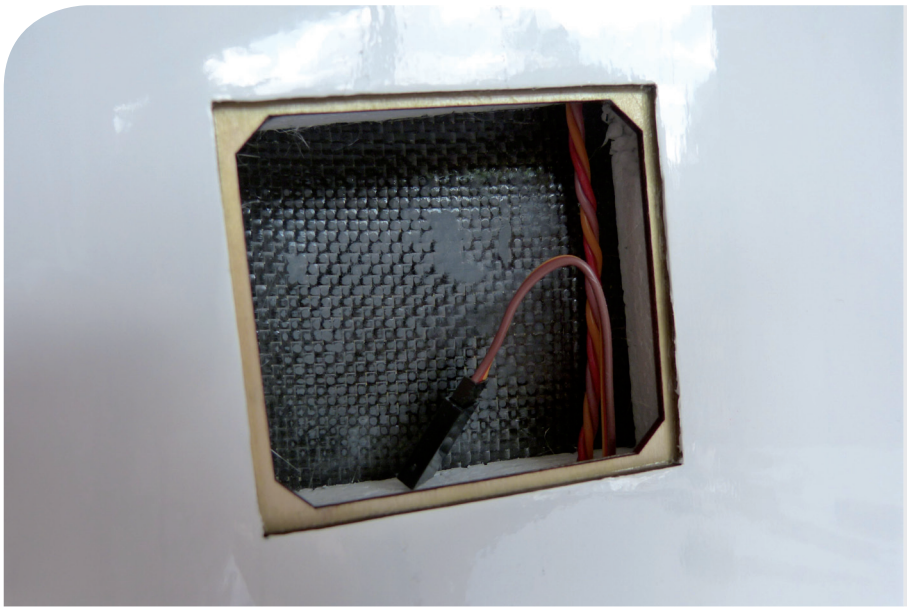
Enlarge the hole at the exit in the direction to the hinge, that the linkage will not be blocked when the flaps are full driven.



Drill a hole in a 45° angle for the rudder horn. You can drill it a bit deeper than the aileron.

EN

Glue the ruderhorn with epoxy. The ruderhorn should stick nearly to the flat area in the flap.

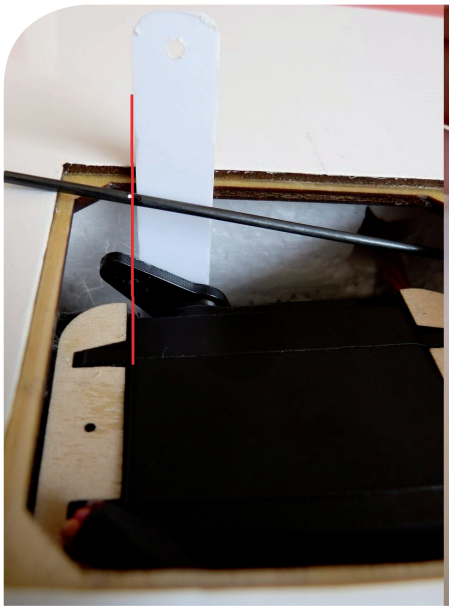


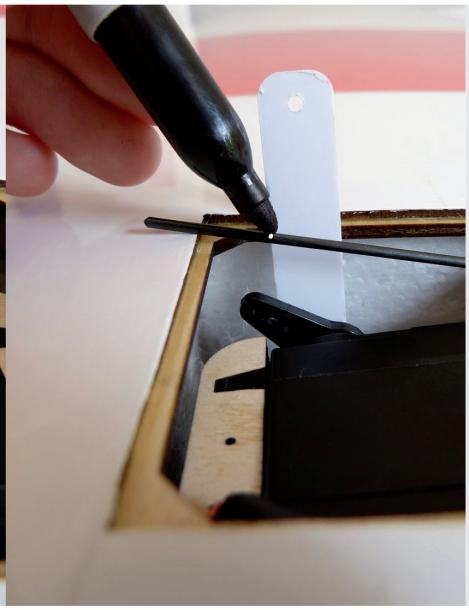
Sand the bottom of the wing and the servo mount thoroughly. Pull the cable of the aileron servo and a female servo connector through this part of the wing.

Use Epoxy to glue the servo mount in the wing. Install the linkage temporary.

Please note that the clevis should threated only some turns on the rod that the linkage can adjusted shorter later.

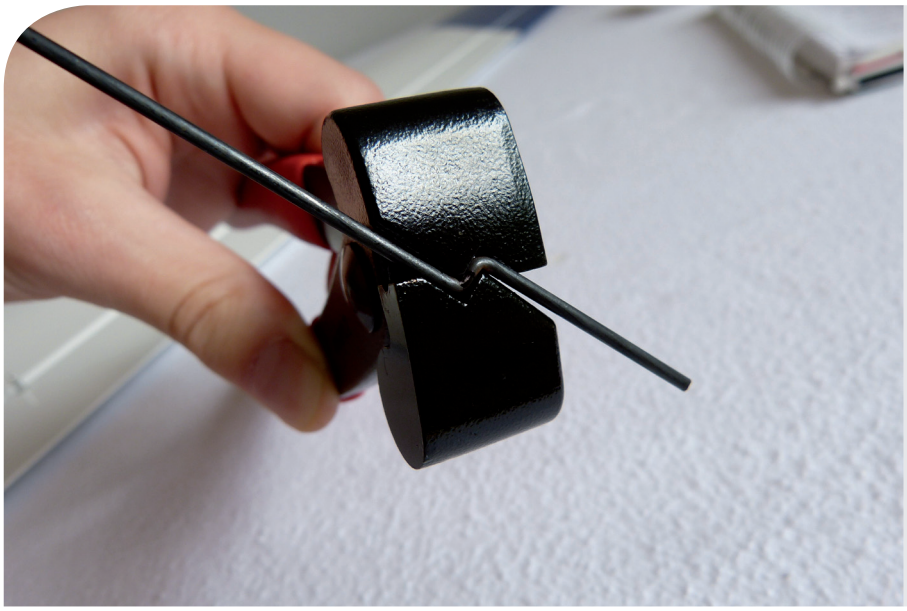
EN



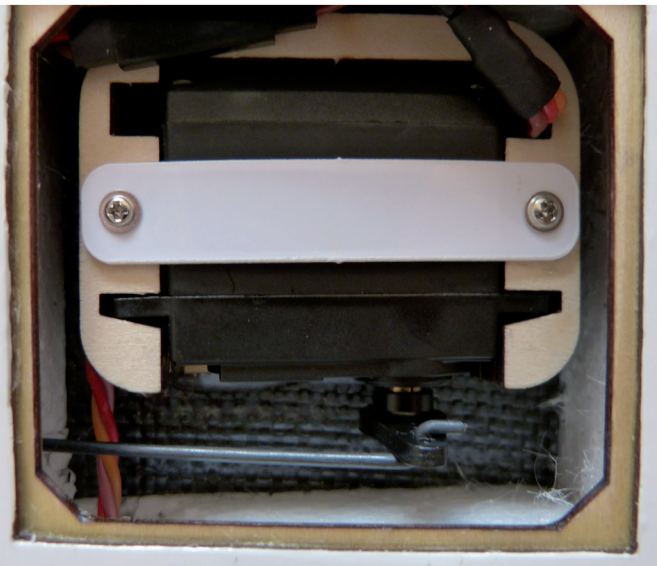


Fix the flap to the maximum up position (Speed position) .

Adjust the servo to the maximum throw with the servo horn facing to the leading edge of the wing. Mark the linkage for the Z-Bender.

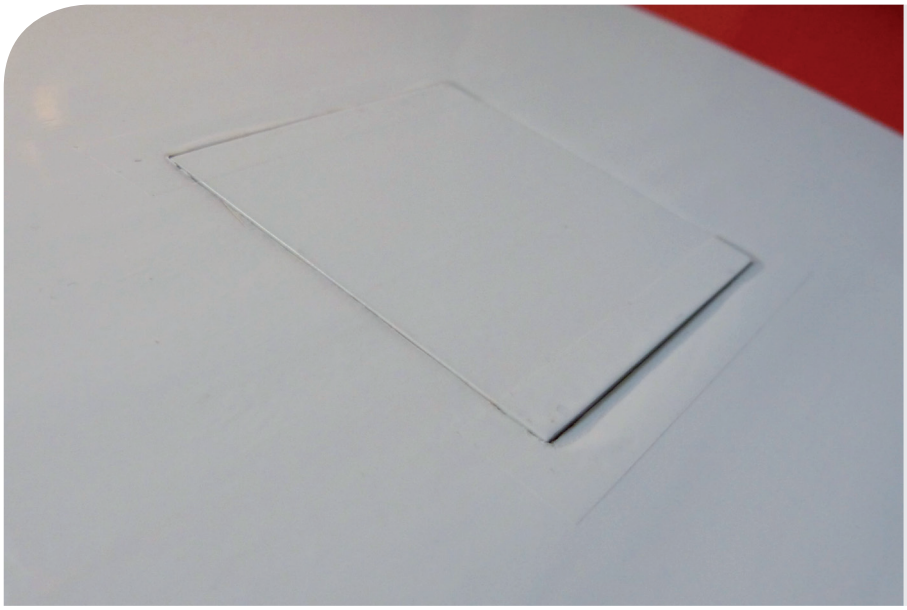


Use a Z-Bender pliers on the marking.



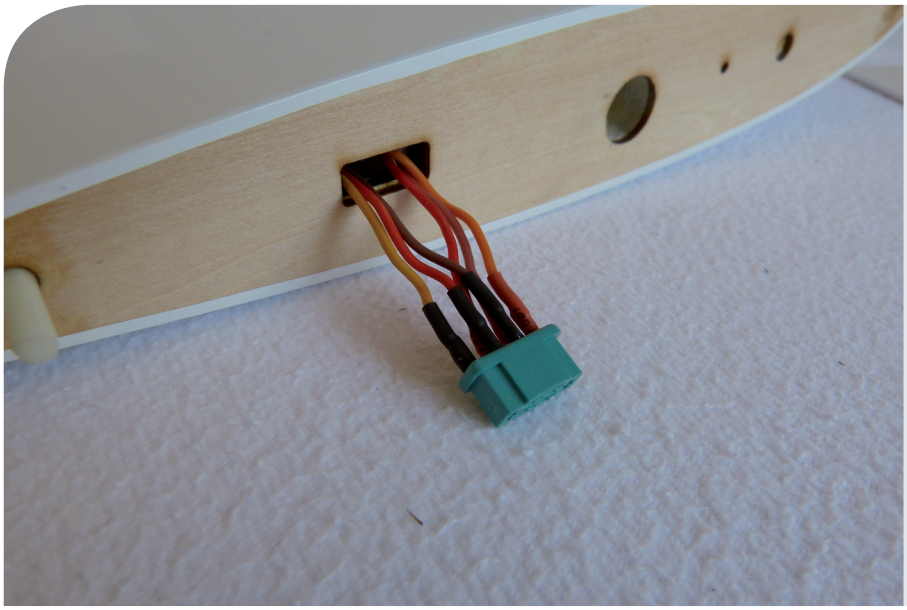
Connect the linkage to the servo horn.
Install the servo in the mount.

EN



The cover is attached to the wing using clear tape.

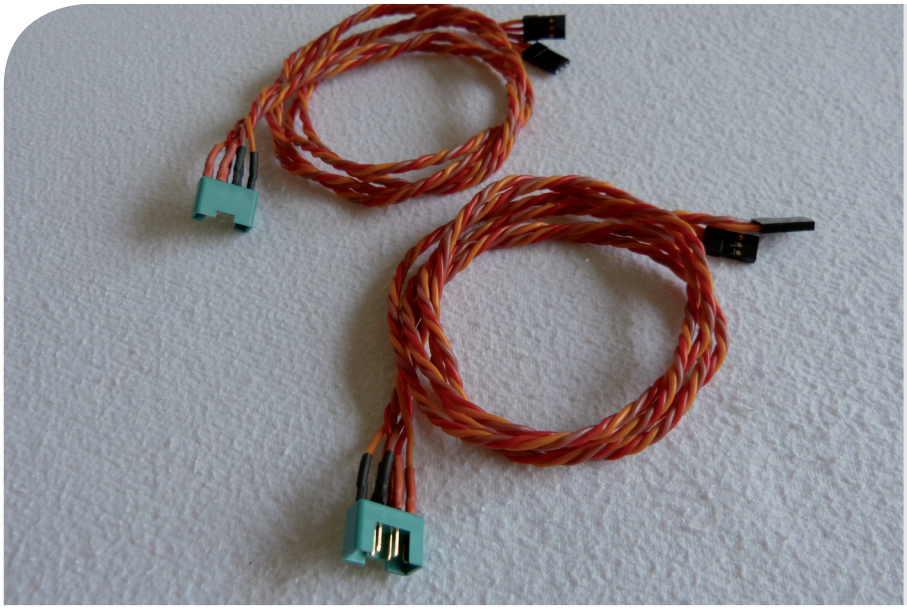
Use hobby scissors to trim the cover and glue it.



Solder a Multiplex connector to the servo cable.

EN

Fuselage

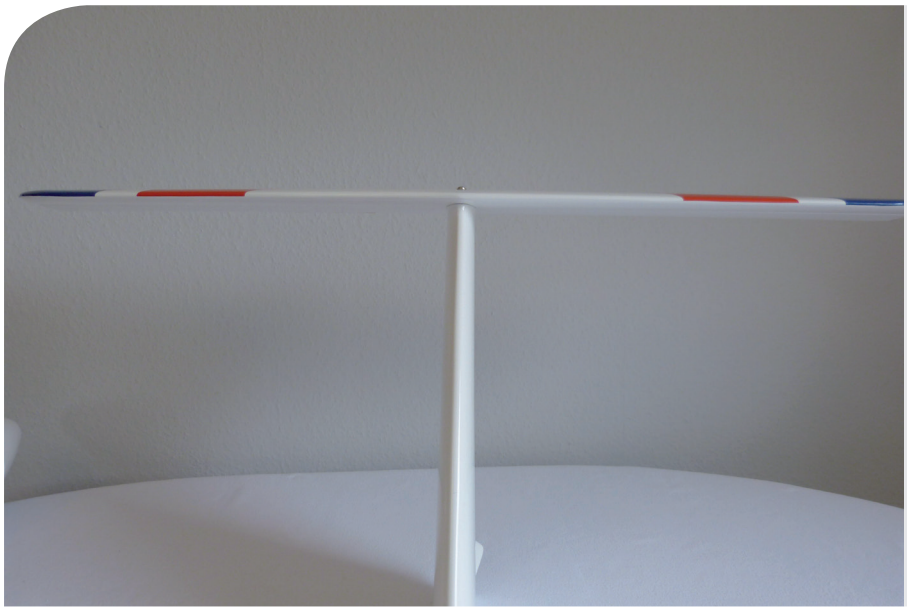


Prepare two cable harnesses with a lenght of 50-60cm.

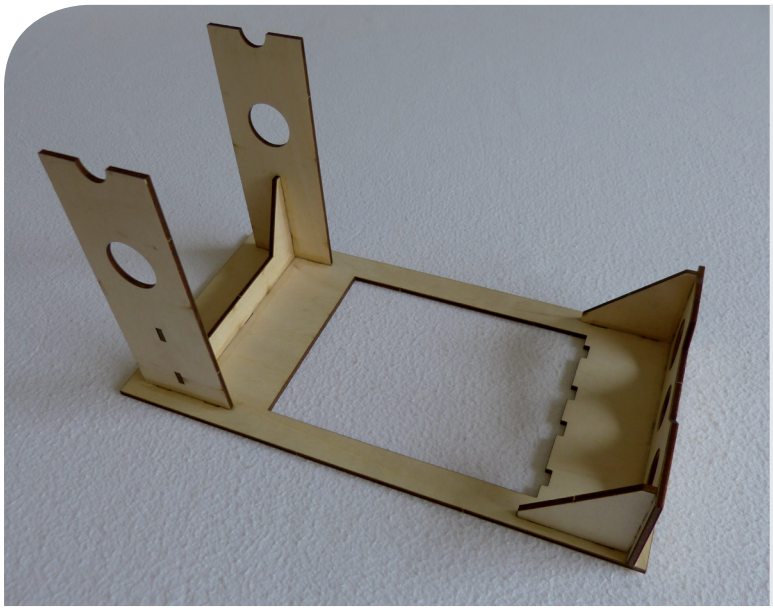
Route the cable harness through the fuselage and glue it flush with the wing cheeks of the fuselage. Please sand the connector before you start gluing.

EN

Sand the Multilock sleeve and glue it flush to the fuselage.



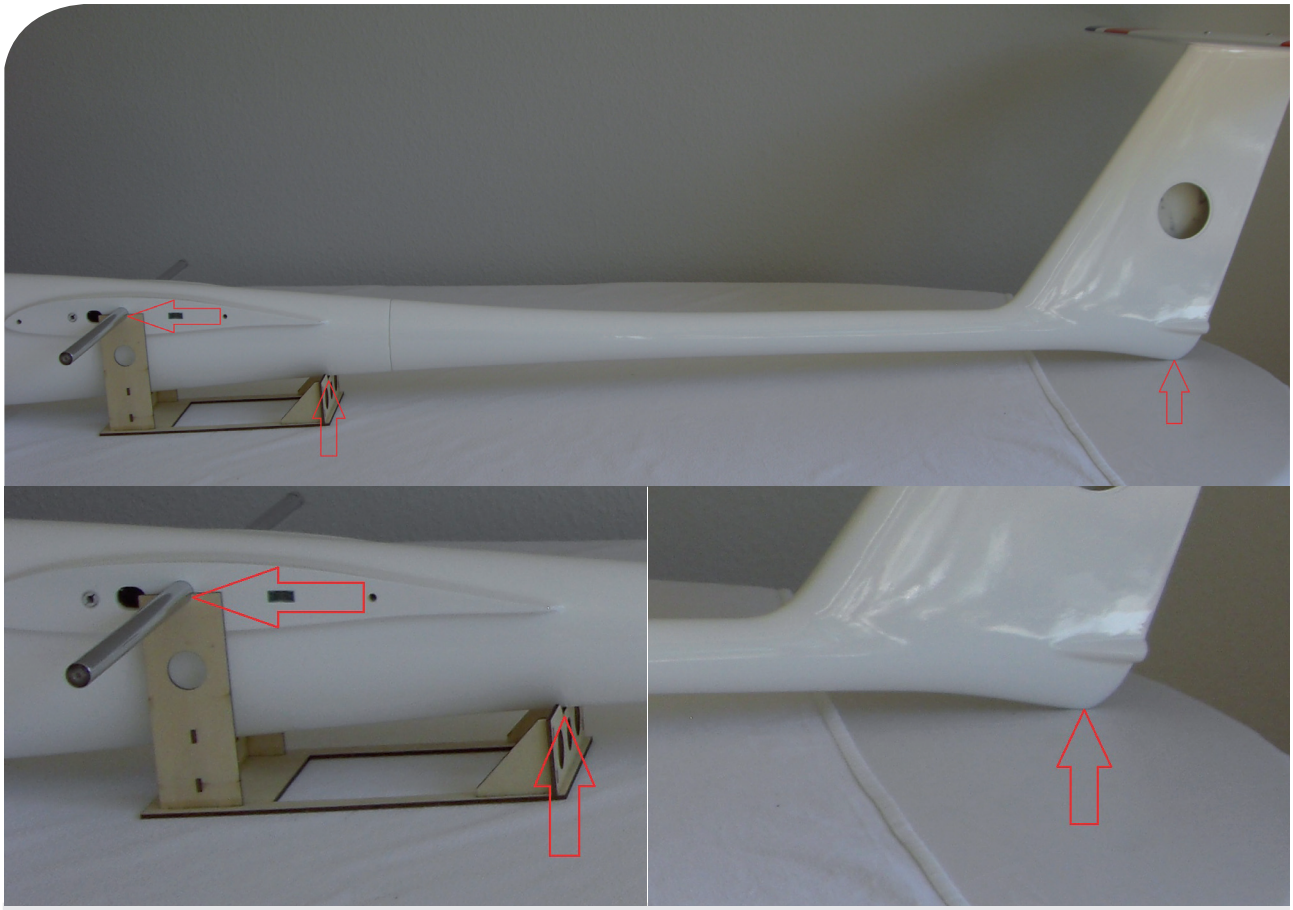
Install the elevator to the fuselage. Use the aluminium washers and make sure that the elevator is perpendicular to the rudder.



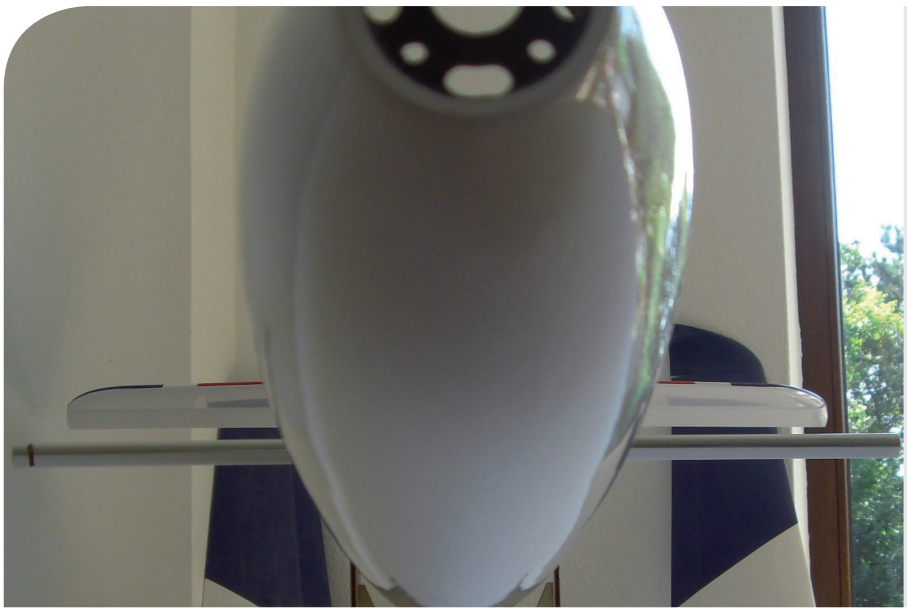
For assistance to glue the fuselage you will find plywood parts. Glue them as shown with thin CA.

EN

Sand all parts thoroughly that will have contact with glue.



Apply enough Uhu Endfest to the adhesive surfaces and join the fuselage parts. Position the fuselage a shown on the device. The fuselage must have contact on the three points marked with arrows.



Adjust the elevator parallel to the wing joiner and let the expoxy cure.

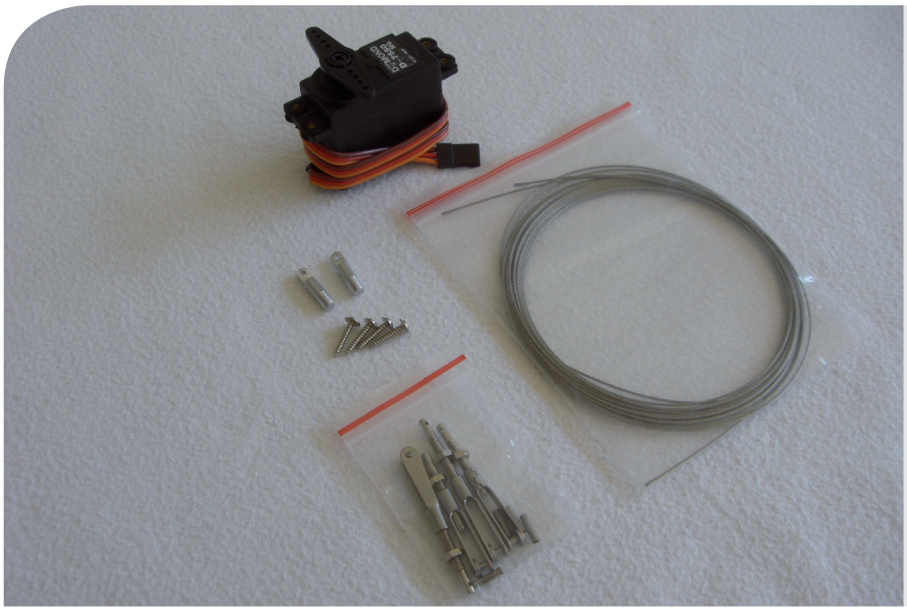
EN

Rudder

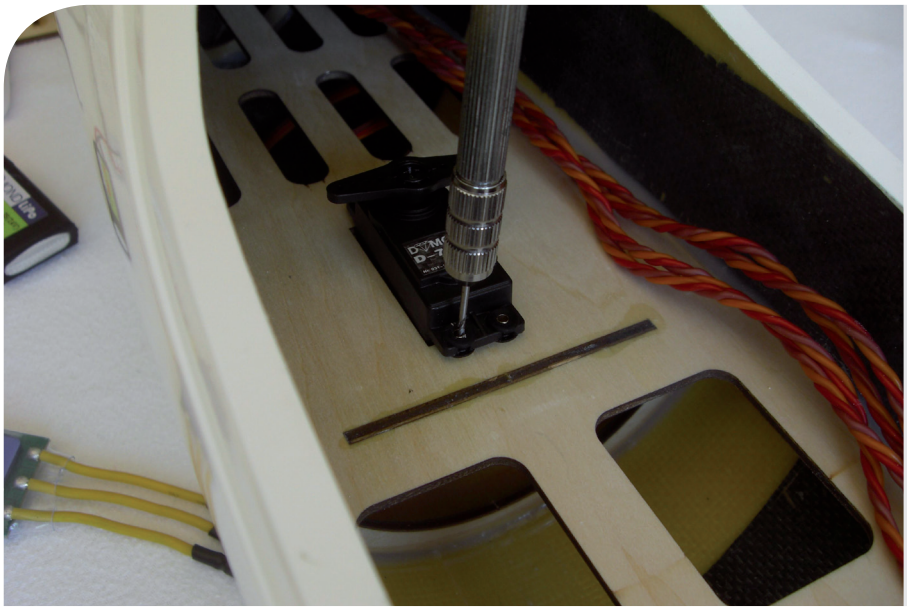
Install four Cyano hinges in the rudder.

EN

Attach the rudder to the fuselage and apply from both sides thin CA to the hinges. Let the CA cure for 30 minutes and dont use activator. Dont use medium or thick CA as this will not soak in the hinges.

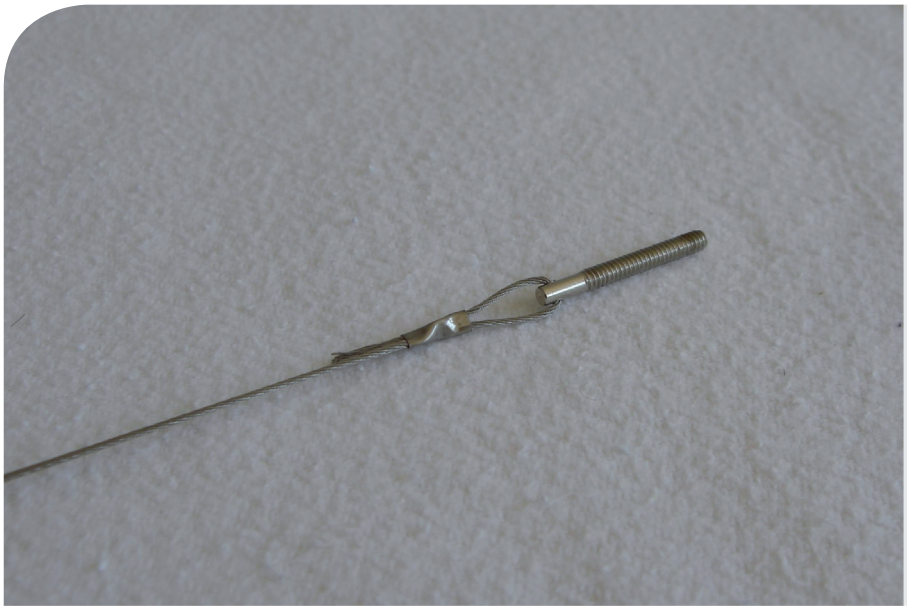


Locate all parts for the rudder linkage.

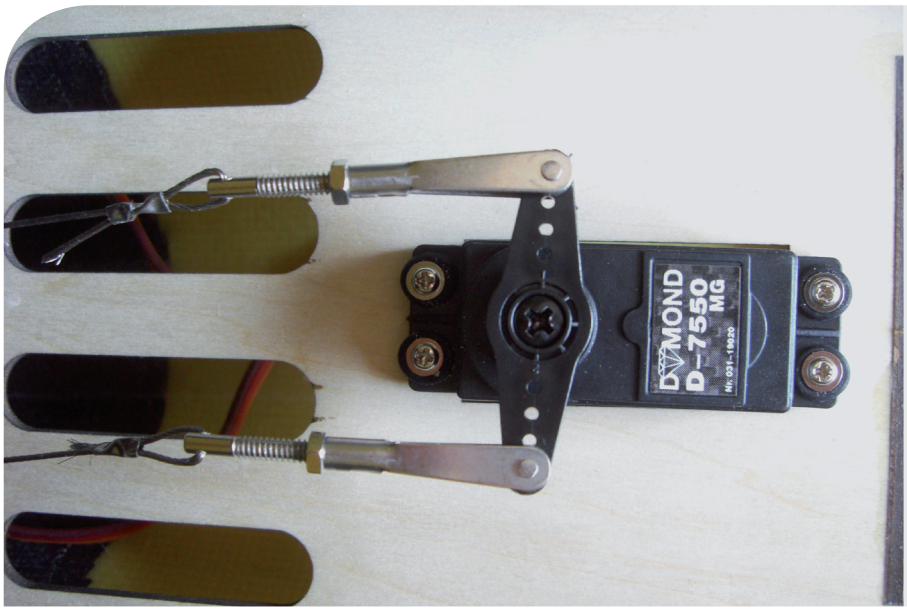


Insert the servo. Use a 1,5mm drill for the servo holes and tighten the servo screws.

EN



Route the cable end through the eye bolt and fasten it with the ferrule.

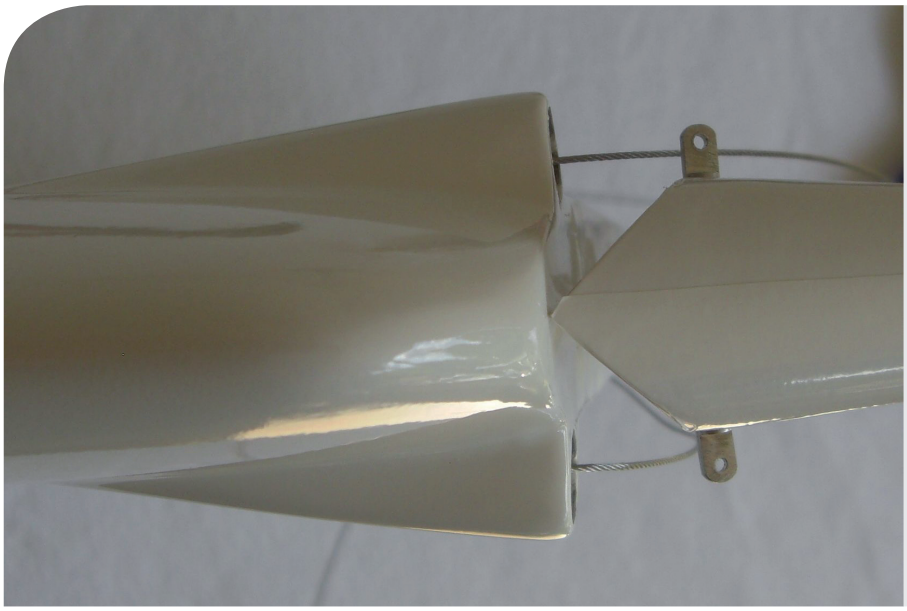


Route the eye bolt from the back of the fuselage and turn it on a clevis. Connect the clevis in the outermost hole of the servo.

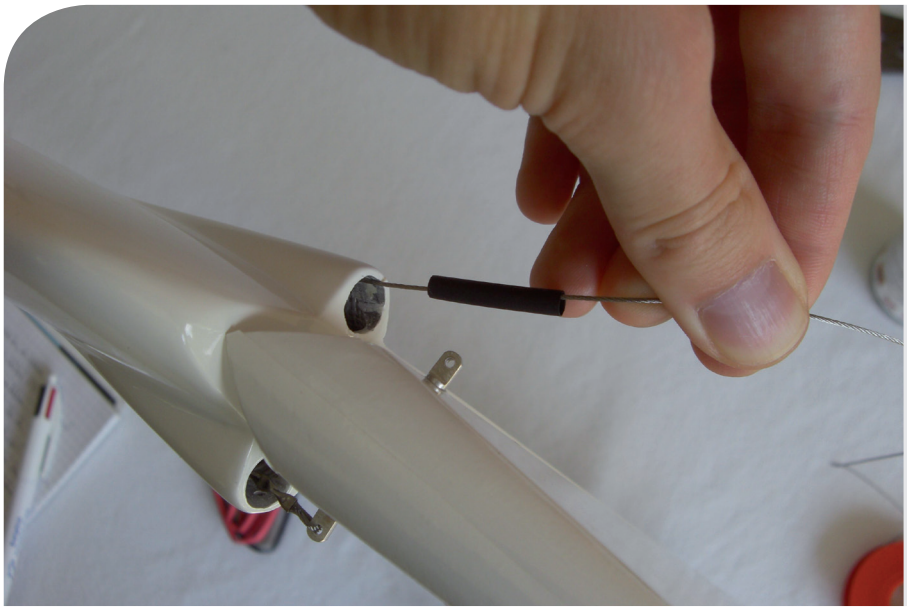
Mark at the rudder the position of the rudder horn.

EN

Drill a 3mm hole.



Glue the rudder horn as shown on the picture.

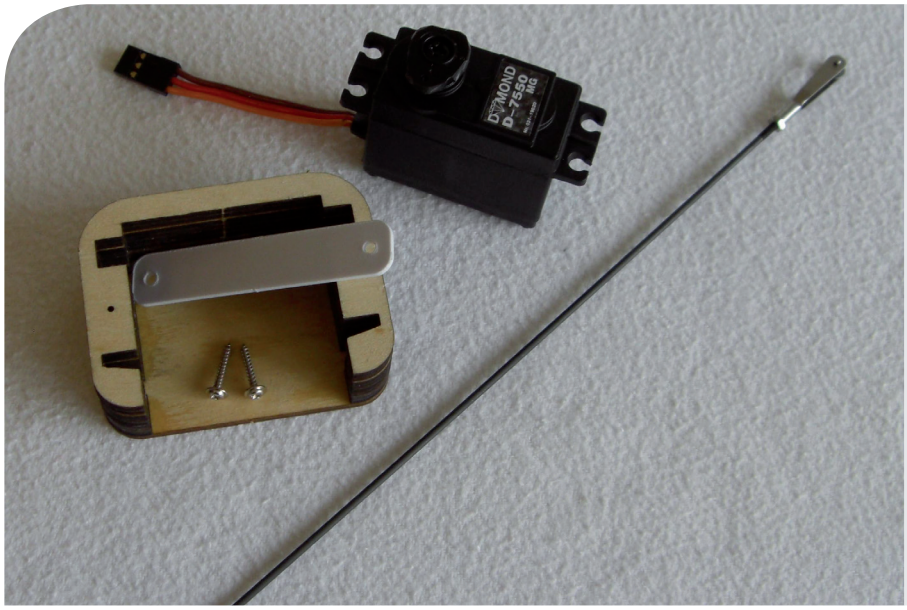


Pull a piece of 3mm Heat-shrink tube on the cable.

EN

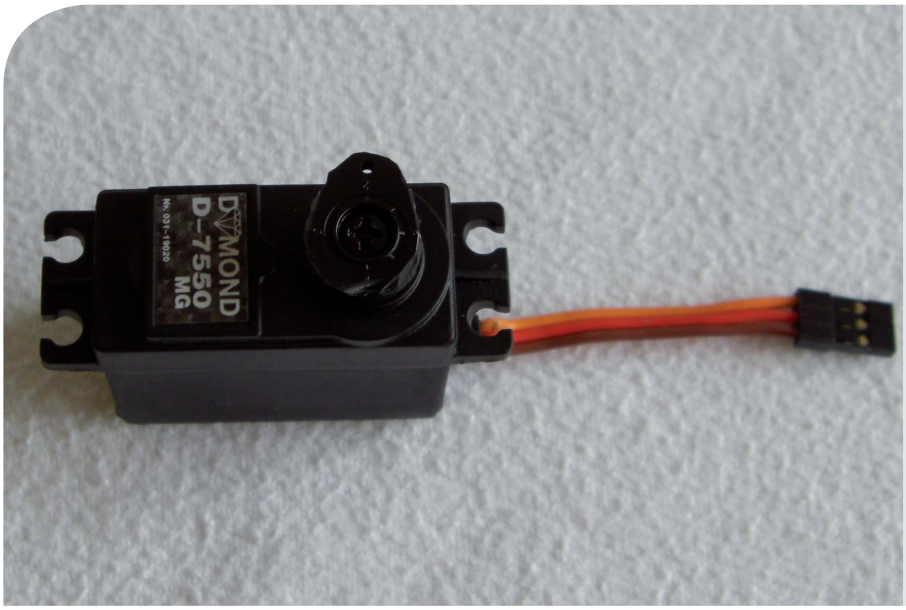
Route the cable through the rudder horn and fix it with a ferrule.
Pull the heatshrink tube on the ferrule and shrink it.

Elevator



Locate all parts for installing the elevator servo.

EN



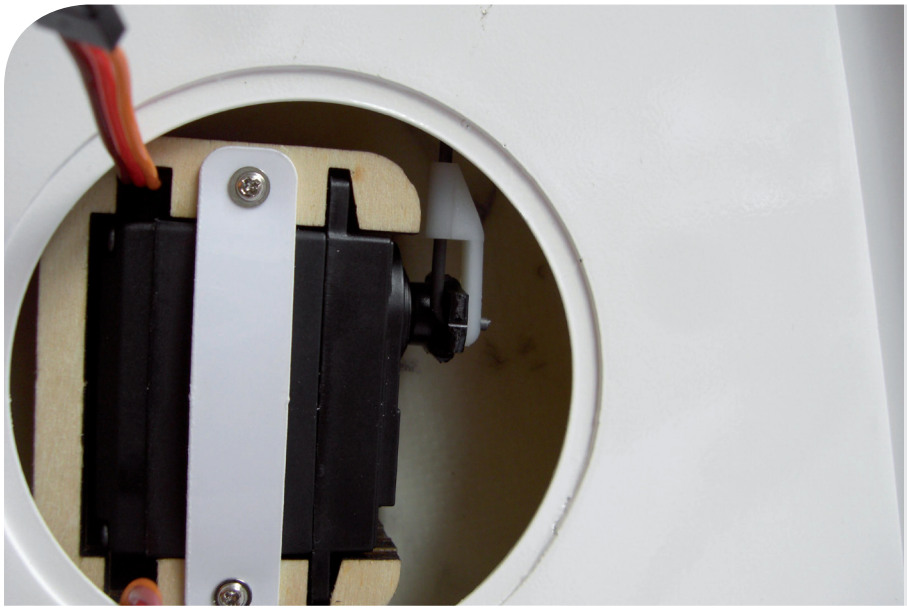
Shorten the servo cable to the lenght of 5cm. Prepare a servo horn with one hole.

Glue the servo horn in the center to the flat area in the rudder.

Route the servo extension cable in the fuselage. Sand the servo mount and the area in the fuselage thoroughly. Glue the servo mount in the fuselage. Make a mark for the bend of the rod.

EN

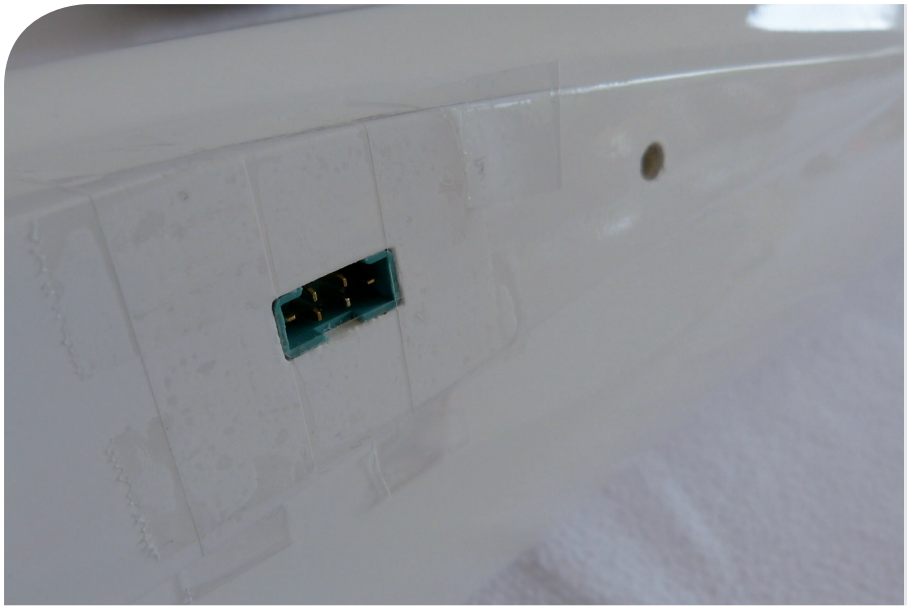
Bend the rod.
Glue the carbon tube on the rod to reinforce the linkage.



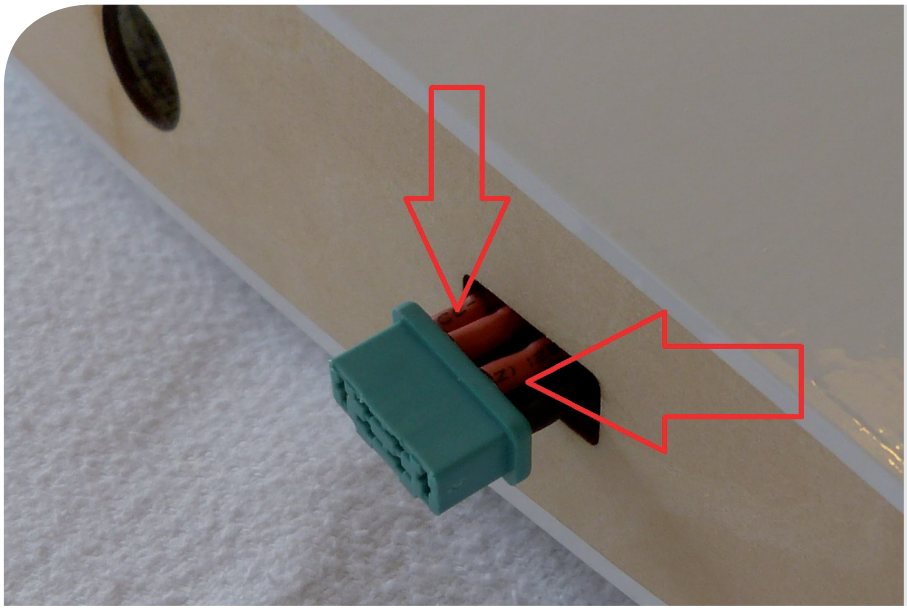
Install the linkage and fasten the servo in the servo mount.

EN

Servo connector and Multilock



Cover the area around the MPX connector with Tesa tape.



Please sand the connector before you start gluing. Apply Epoxy on the markings and assembly the wing on the fuselage while the epoxy cures. Please take care and allign the connectors thoroughly.

EN

Apply some epoxy to the socket of the multilock a install the pin in the socket. Assembly the wing on the fuselage and let the epoxy cure. Use the same process on the outer wings.

Motor

Install the motor and use threadlock.

EN

C.G. (Center of Gravity):

110-120 mm back from the leading edge of the wing against the fuselage.

Control throws:

	Flight Mode		
Function	Normal / (Brake)	Thermal	Speed
Aileron	U 30 mm, D 18 mm (U 25 mm)		
Elevator	U 20 mm, D 12 mm (D 8 mm)		
Rudder	L/R 60 mm		
Flaps	(D 55 mm)	D 5 mm	U 3 mm

EN

DECLARATION OF CONFORMITY

This product complies with the essential protection requirements of EU directives regarding electromagnetic compatibility. A Declaration of Conformity is available.

CE

INSTRUCTIONS FOR DISPOSAL OF WEEE BY USERS IN THE EU

This Product must not be disposed of with other waste. Instead, it is the user`s responsibility to dispose of their waste equipment by handing it over to a designated collections point for the receycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and receycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is receycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for receycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or where you purchased the product.

STAUFENBIEL
Gustav Staufenbiel GmbH, Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Germany
CEO: Klaus Breer, Jörg Schamuhn
Tel.: +49 40-30061950, eMail: info@modellhobby.de, Webside: www.modellhobby.de

Copyright © Gustav Staufenbiel GmbH